



Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

Berliner Band „Venterra“ siegte bei „Woodstock 2009“

Elfte Auflage des Nachwuchsbandwettbewerbs auf dem Frühlingsfest Elsterwerda

Sieger des diesjährigen Nachwuchsbandwettbewerbs „Woodstock“ in Elsterwerda ist die Berliner Formation „Venterra“ mit den Musikern Sascha Burda, Paul Duppel, Gregor Knoll, Mario Burda und Pit Pöge. Auf dem traditionellen Frühlingsfest am 26. April 2009

im Gewerbegebiet Ost von Elsterwerda überzeugte die Band mit ihrem Melodic-Street-Rock nicht nur die unabhängige Jury, sondern auch das Publikum und nahm bei der anschließenden Siegerehrung die Glückwünsche von Landrat Klaus Richter entgegen. Jetzt winkt

den Gewinnern ein Auftritt beim Sparkassen-Rockfestival am 5. September 2009 in Schönborn, wo die Berliner zusammen mit der Indie-Pop-Band „Virginia Jetzt!“ (Berlin) und der Kölner Band „Klee“ auf einer Bühne spielen werden. **(Lesen Sie weiter auf Seite 2.)**



Stellten sich mit der Berliner Band „Venterra“ zum Siegerfoto: Thomas Lehmann, Organisator und Geschäftsführer des gleichnamigen Autohauses, Landrat Klaus Richter, die Bandmitglieder Mario Burda, Gregor Knoll, Paul Duppel und Sascha Burda sowie Moderator René Schöne vom Kreisjugending Elbe-Elster (v. l. n. r.).

- **Aus der Kreisverwaltung**
Kitas und Grundschulen
besser Verzahnen -
Regionalkonferenz
in Finsterwalde 7



- **Jugend/Familie/Sport**
Jugendhilfeausschuss
in Klausur 8

- **Bildung/Kultur**
Dankeschön
an Vorlesepaten zum
Welttag des Buches
Kulturkalender 9

- **Vereine/Verbände**
Erste-Hilfe-Training
bei den Johannitern
in Finsterwalde 18

- Anzeige -

Besuchen Sie uns
im Internet unter:
www.landkreis-elbe-elster.de

Beilage:
Amtsblatt
für den Landkreis
Elbe-Elster

Aus der Kreisverwaltung

Renaissance der klassischen Hausbank

Sparkasse vergibt Kredite auch in der Finanzkrise

Eine Kreditzurückhaltung aufgrund der aktuellen Finanzkrise ist bei der Sparkasse Elbe-Elster nicht zu verzeichnen. Im 1. Quartal 2009 hat diese 4,8 Millionen Euro an Firmenkunden und weitere 5,7 Millionen Euro an Privatkunden neu ausgereicht. Bereits 2008 betrug das Wachstum der Neuausreichungen gegenüber dem Vorjahr über 34 Prozent bei Privatkunden und über 7 Prozent bei gewerblichen Kunden. Vorstandsvorsitzender Manfred Schäfer führt auch gleich die Gründe für die offene Kreditpolitik an: „Einerseits besteht durch das traditionelle Geschäftsmodell unserer Sparkasse keine Notwendigkeit zur Refinanzierung an den gegenwärtig angespannten Geldmärkten und andererseits kennen unsere Kundenberater ihre Kunden genau. Da können Kredite ganz einfach nach den herkömmlichen Regeln der klassischen Kreditprüfung auch während der anhaltenden Finanzkrise ausgereicht werden.“ Für den Vorstandsvorsitzenden ist dies ein eindeutiger Beweis dafür, dass die in der Vergangenheit leicht abschätzig bewertete klassische Hausbankbeziehung auch künftig eine Renaissance erfahren wird. Vertrauen und Langfristigkeit zahlen sich auch bei Bankgeschäften aus. „Das aktuell niedrige Zinsniveau sollte jetzt genutzt werden, um anstehende Modernisierungen am privaten Eigenheim oder um notwendige gewerbliche Investitionen zu tätigen.“ so der Hinweis des Vorstandsvorsitzenden. Die Sparkasse Elbe-Elster versteht sich als engagierte Hausbank für Privatkunden, Mittelstand und Handwerk.

Manfred Schäfer,
Vorstandsvorsitzender
Sparkasse Elbe-Elster

(Fortsetzung der Titelseite)

Beste Nachwuchsband aus dem Kreis wurde die Falkenberger Formation „War a. D.“, die sich mit Heavy-Metal-Musik Platz zwei erspielte. Das Frühlingsfest in Elsterwerda ist jedes Jahr im April Treff von acht Nachwuchsbands aus dem Elbe-Elster-Landkreis und darüber hinaus. Auf die Wettbewerbsidee waren die Initiatoren vom gastgebenden Autohaus

Lehmann, vom Landkreis Elbe-Elster und vom Kreisjugendring vor elf Jahren gekommen. Sie wollten einen Hauch vom legendären „Woodstock“ der 60er Jahre nach Elsterwerda holen. Die Rechnung ist aufgegangen. Von Anfang an war die Rockmusik vom Truck ein Publikums magnet auf dem Frühlingsfest und begehrte Auftrittsbühne von Nachwuchs-

bands. Für einige wurde sie sogar zum Sprungbrett, wie im Fall von „Virginia Jetzt!“, die Band hatte 1999 den 2. Platz belegt, obwohl die Neugründung (damals noch) aus Elsterwerda gerade erst zwei Monate zusammen war. Inzwischen hat die Formation sieben Alben veröffentlicht und trat u. a. 2005 bei Stefan Raabs Bundesvision Song Contest auf. (tho)

Förderprogramm „STÄRKEN vor Ort“

STÄRKEN



Der Landkreis Elbe-Elster hat sich erfolgreich um Fördermittel des Programms „STÄRKEN vor Ort“ (ehem. Lokales Kapital für soziale Zwecke) beworben. Das Programm „STÄRKEN vor Ort“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) wird aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union kofinanziert. Junge Menschen mit schlechten Ausgangsbedingungen und Frauen mit Problemen beim Einstieg oder Wiedereinstieg in das Erwerbsleben sollen durch dieses Programm gezielte Hilfe bei ihrer sozialen, schulischen und beruflichen Integration erhalten und damit höhere Chancen auf

Gefördert von:



EUROPÄISCHE UNION



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Matthias Schneller, Amtsleiter Amt für Kreisentwicklung und Landwirtschaft

Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg,
Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.witich.de

Arbeitslosenverbände freuen sich über finanzielle Hilfen

Rund 5.000 Euro Anteilsfinanzierung für neue Kühlfahrzeuge

Die Freude war riesengroß, als Landrat Klaus Richter, Ellen Lösche von der Niederlausitzer Kreishandwerkerschaft und die Landtagsabgeordnete Barbara Hackenschmidt am 29. April 2009 zur Leiterin der Arbeitslosen-Service-Einrichtung Marita Kummer nach Bad Liebenwerda kamen und insgesamt rund 5.000 Euro Spende überbrachten. Das Geld wird für die dringende Weiterführung der Tafeln in Herzberg und Bad Liebenwerda für neue Fahrzeuge benötigt. 1.000 Euro aus dem Verfügungsfonds des Landrates erhielten die Mitarbeiter der Herzberger Tafel für ein neues Fahrzeug, so dass nach dem Brandanschlag am 15. April 2009 die Versorgung sozial benachteiligter Menschen mit Lebensmitteln aufrecht erhal-

ten werden kann. Auch die Tafel Bad Liebenwerda/Elsterwerda wird sich für weitere 3.000 Euro aus dem Kreishaushalt und 1.000 Euro aus dem Erlös des Benefiz-Fußballspiels der Kreishandwerkerschaft Finsterwalde im Februar und durch die Unterstützung des Sozialministeriums in Höhe von 15.000 Euro ein neues Kühlfahrzeug kaufen können. Beide Fahrzeuge werden dringend benötigt, bekräftigte Marita Kummer. Allein in Bad Liebenwerda werden wöchentlich 380 Menschen, in Elsterwerda 200 Menschen versorgt. Die Herzberger Fahrzeuge beliefern rund 2.500 Bedürftige bis Wahrenbrück, Schönwalde, Schlieben, Uebigau und Falkenberg „Es ist sehr erfreulich, dass die meisten Groß-

märkte und viele Betriebe vollwertige Lebensmittel zur Verfügung stellen. Sonst würde manches an den Ausgabestel-

len anders aussehen“, bekräftigte Marita Kummer. Sie dankte allen für die schnelle und unbürokratische Hilfe. (hf)



Stolz hält Marita Kummer den symbolischen Scheck in den Händen. Die übergebenen Gelder werden zur Anteilsfinanzierung neuer Kühlfahrzeuge eingesetzt.

Gymnasium in Falkenberg bekommt Aula

Grundsteinlegung am Schulstandort Clara-Zetkin-Straße

Am Schulstandort Clara-Zetkin-Straße 8 in Falkenberg ist am 24. April 2009 der Grundstein für die neue Aula gelegt worden. Zusammen mit drei Unterrichtsräumen, drei Nebenzimmern und einer Bibliothek ist sie das Kernstück des 3. Bauabschnittes, der bereits in Angriff genommen wurde. Die Kosten dafür betragen rund 1,86 Millionen Euro und werden komplett vom Landkreis Elbe-Elster getragen. Mit der Aula wird die Schule ein Forum erhalten, in dem große Schulveranstaltungen in einem festlichen Rahmen gestaltet werden können: Abi-entlassungen, Theateraufführungen, Konzerte, Kunstausstellungen, Weihnachtsfeiern, Begrüßungen von Gästen usw. Nach der geplanten kompletten Fertigstellung zum

zweiten Schulhalbjahr 2010 profitieren davon zunächst das Gymnasium und das Oberstu-

fenzentrum Elbe-Elster, Abteilung Berufliches Gymnasium, die sich bereits am Standort



Legten gemeinsam den Grundstein für die neue Aula: Marlis Eilitz, Leiterin des kreislichen Schulverwaltungs- und Sportamtes, Rainer Böhme, Leiter des Oberstufenzentrums Elbe-Elster und Detlev Hahn, Leiter der Oberschule Falkenberg (v. l. n. r.).

befinden. Die umfangreichen Baumaßnahmen stehen im Zusammenhang mit dem Umzug der Oberschule Falkenberg an den Noch-Standort des Gymnasiums, das mit dem Kreistagsbeschluss vom 19. Mai 2008 zum Schuljahresende 2009/2010 geschlossen wird. In einem ersten Bauabschnitt wurde bereits ein weiterer Zugang zu dem Schulgebäude mit einem Rettungsweg angelegt. Im 2. Bauabschnitt entstand eine neue Cafeteria, die zu Beginn des Jahres im Beisein von Landrat Klaus Richter eröffnet wurde. Für 2010 und 2011 sind die Sanierung des Schulgebäudes und der Neubau einer Sporthalle vorgesehen. Die gesamten Investitionen belaufen sich auf über 4,5 Millionen Euro. (tho)

Achtung, geänderter Redaktionsschluss

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am **28. Mai 2009**. Abgabetermin für Ihre Veröffentlichungen ist der **18. Mai 2009**, bis spätestens 10:00 Uhr im Landkreis Elbe-Elster, Kreistagsbüro, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg.

E-Mail: amtsblatt@lkee.de

Monika Löppen zum 60.

**Gleichstellungs-
beauftragte feierte
Geburtstag
mit Empfang**



Monika Löppen

Mit einem Empfang hat die kreisliche Gleichstellungsbeauftragte Monika Löppen, die zugleich auch behördliche Datenschutzbeauftragte ist, am 29. April 2009 ihren 60. Geburtstag gefeiert. Zu den Gratulanten in der Kreisverwaltung gehörten neben Landrat Klaus Richter und dem Ersten Beigeordneten Peter Hans, viele Kolleginnen und Kollegen sowie langjährige Weggefährten. Die gelernte Maschinenbauzeichnerin Monika Löppen begann ihren Dienst in der öffentlichen Verwaltung 1976 als Justiziarin in der Abteilung Land- und Nahrungsgüterwirtschaft des damaligen Rates des Kreises Herzberg bis zur Wende. Danach arbeitete sie im Amt zur Regelung offener Vermögensfragen. Im Jahr 2000 wurde sie als behördliche Datenschutzbeauftragte bestellt und 2003 dann auch zur Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Elbe-Elster. (tho)

Gedenkfeiern in Langennaundorf und Tröbitz 64 Jahre nach Kriegsende Aufruf gegen Krieg und Gewalt

Am 23. April 2009, auf den Tag genau vor 64 Jahren, endete am Bahnkilometer 101,06 der so genannte „verlorene Zug“ bei Langennaundorf. Am 23. April 2009 lud die Stadt Uebigau-Wahrenbrück genau zu dieser Stelle am Bahndamm ein, um den 16 jüdischen Bürger aus dem Todeslager des Konzentrationslagers Bergen-Belsen zu gedenken. Sie fanden hier am 21. und 22. April 1945 ihre letzte Ruhe. Zuvor kam ihr Transport vor der zerstörten Eisenbahnbrücke über die Schwarze Elster zum Stehen. Mit einer Gedenkminute und einer Kranzniederlegung gedachten Vertreter des Landtages, der Kreisverwaltung und der umliegenden Gemeinden der Toten. Die Gedenkstätte wurde vor 20 Jahren eingeweiht. Für Dr. Peter Fischer vom Zentralrat der Juden aus Berlin ist es jedes Jahr eine wunderbare Erfahrung zum Gedenktag nach Langennaundorf zu fahren. „Hier kommt von engagierten Menschen eine Herzenswärme rüber. Es entstehen Kriechströme der Verbundenheit zwischen den Lebenden und den Toten. Aus den Jahresringen seit dem Bestehen des Denkmals ist ein Lebensbaum geworden.“ Nur wenige Kilometer weiter gedachten auch in Tröbitz Kommunalpolitiker, Feuerwehr und Bürger der Gemeinde mit einer Feierstunde und Kranzniederlegungen derer, die als jüdische Bevölkerung in Deutschland lebend den Naziterror ertragen mussten und letztlich an den Folgen der unmenschlichen Behandlung im Konzentrationslager Bergen-Belsen und während des Transportes von Belsen bis nach Tröbitz sowie nach der Befreiung verstorben sind. Ortsbürgermeister Dieter Schäfer erinnerte in seiner Rede noch einmal an die Geschehnisse im April 1945, als Konzentrationslager evakuiert wurden und Züge ohne Ziel durch Deutschland geschickt wurden. Kurz vor Kriegsende wurden aus dem KZ Bergen-Belsen drei Güterzüge mit je 2.500 Menschen evakuiert. Die erste Gruppe



Erika Arlt aus Tröbitz pflegt seit Jahrzehnten die Gedenkstätte und kümmert sich um Kontakte zu den Hinterbliebenen bis nach Israel.

war ins Lager Theresienstadt in der Tschechoslowakei gebracht worden, das am 8. Mai von der Sowjetarmee befreit wurde. Die zweite Gruppe war kreuz und quer durch Norddeutschland gefahren und von amerikanischen Truppen in der Nähe von Magdeburg befreit worden. Die Insassen des dritten Zuges hatten nicht soviel Glück. Es war der Zug, der später in die Geschichte als „der Letzte Transportzug“ einging. Aufgrund der 14 Tage währenden Irrfahrt durch Deutschland unter katastrophalen sanitären und hygienischen Bedingungen, waren viele von ihnen krank, halb verhungert und total erschöpft.

320 jüdische Bürger verschiedener Nationen starben in Tröbitz nach ihrer Befreiung und wurden in für sie fremde Erde zur letzten Ruhe gebettet. Viele Tröbitzer halfen den Zug zu entladen. Trotz der unverzüglich eingeleiteten Maßnahmen forderte die sich in Tröbitz ausbreitende Typhusepidemie in den nächsten 8 Wochen 320 Menschenleben. Auch 26 Tröbitzer, die die Pflege der schwerkranken Befreiten übernahmen, starben an den Folgen von Typhus. In der Gemeinde Tröbitz befinden sich infolge der schrecklichen Ereignisse ein jüdischer Friedhof sowie Massengräber an der evangelischen Kirche. (hf)



Auch Dr. Erhard Haase, Dezernent der Kreisverwaltung und Dr. Klaus-Dieter Britze von der SPD-Fraktion im Kreistag, legten in Langennaundorf einen Kranz nieder.

Gesicherte Zukunft bei der Bundeswehr

35 Frauen und Männer erhalten Ausbildungsverträge im Fliegerhorst Holzdorf

Der Vizepräsident der Wehrbereichsverwaltung (WBV) Ost, Gerd-Albrecht Engelmann, hat am 5. Mai 2009 während einer feierlichen Veranstaltung im Offiziersheim des Fliegerhorstes der Bundeswehr in Holzdorf an 35 junge Frauen und Männer neue Ausbildungsverträge des Bundeswehr-Dienstleistungszentrums (BwDLZ) Doberlug-Kirchhain überreicht. An der Veranstaltung nahm auch Landrat Klaus Richter teil. Er lobte

die Bundeswehr für ihren vorbildlichen Einsatz bei der Ausbildung junger Menschen. „Was wir vor allen Dingen brauchen, sind Ausbildungsbetriebe, die den jungen Leuten eine Chance geben. Bei der Bundeswehr brauche ich mir da keine Sorgen zu machen. Sie geht bei uns in der Region seit vielen Jahren mit gutem Beispiel voran“, sagte der Landrat in seinem Grußwort. Bei der offiziellen Vertragsunterzeichnung im

Beisein der Familienangehörigen begrüßte der Leiter des BwDLZ, Regierungsoberamtsrat Wolfgang Weinhold, zugleich den 650. Auszubildenden seiner Dienststelle. Die 35 neuen Auszubildenden des Jahrgangs 2009 werden in folgenden Berufen ausgebildet: Elektroniker für Geräte und Systeme (in Holzdorf), Kraftfahrzeug-Mechatroniker (Doberlug-Kirchhain), Medizinische Fachangestellte (Holzdorf/ Strausberg),

Zahnmedizinische Fachangestellte (Holzdorf/Strausberg), Fachkraft für Lagerlogistik (Krugau), Verwaltungsfachangestellte und Personaldienstleistungskaufleute (Doberlug-Kirchhain). Neu im Ausbildungsprogramm des Bundeswehr-Dienstleistungszentrums Doberlug-Kirchhain, und zugleich bundesweit erstmalig in der Bundeswehrverwaltung, ist der Beruf des Personaldienstleistungskaufmanns. (tho)



Landrat Klaus Richter (M.) gratulierte dem 650. Auszubildenden beim Bundeswehrdienstleistungszentrum Doberlug-Kirchhain, Jeff Gaffrey (r.), der mit seiner Mutter Belinda (l.) zur feierlichen Unterzeichnung der Ausbildungsverträge nach Holzdorf gekommen war. Im September beginnt er am Bundeswehr-Flugplatzstandort eine Ausbildung zum Elektroniker für Geräte und Systeme.



Der Vizepräsident der Wehrbereichsverwaltung Ost, Gerd-Albrecht Engelmann (r.), überreichte während der Veranstaltung die neuen Ausbildungsverträge an 35 junge Frauen und Männer.

Kreisverwaltung am 22. Mai 2009 geschlossen

Straßenverkehrsamt bietet Ausgleich an

Die Pressestelle des Landkreises weist darauf hin, dass die Kreisverwaltung am 22. Mai 2009 geschlossen bleibt. Dies hängt mit dem Feiertag Christi Himmelfahrt am 21. Mai 2009 zusammen. Es wird auf die regulären Sprechzeiten am 25. Mai

2009 verwiesen. Das Straßenverkehrsamt informiert über eine zusätzliche Öffnungszeit am 20. Mai 2009. In der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr bieten das Straßenverkehrsamt in Bad Liebenwerda und die Außenstelle in Finsterwalde ihre Dienstleistun-

gen an. Nach Angaben von Amtsleiter Stefan Wagenmann wolle das Straßenverkehrsamt mit dem zusätzlichen Angebot einen Ausgleich dafür schaffen, dass die Sprechtage am 21. (Chr. Himmelfahrt) und 22. Mai 2009 wegfallen. (tho)

Die regulären Öffnungszeiten des Straßenverkehrsamtes des Landkreises Elbe-Elster in Bad Liebenwerda, Riesaer Straße 17, und Finsterwalde, Kirchhainer Straße 38a:

Mo	08:00 - 12:00 Uhr	
Di	08:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
Mi	-	
Do	08:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Fr	08:00 - 12:00 Uhr	

Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Klaus Richter, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Kreisstadtbüro. Tel.: 0 35 35/46 13 86, Fax: 46 25 14
- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lke.de
- Druck und Verlag: Verlag und Druck Linus Wittich KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 0 35 35/4 89-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Mandy Jarosch
- Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf)
- Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Regina Köhler, Funk: 01 71/4 14 41 37, Herr Dieter Lange, Funk: 01 71/4 14 40 75, Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten. Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 € inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei.

IMPRESSUM

Verbeugung vor den Kameraden

Verdiente Feuerwehrleute für treue Dienste mit Medaillen ausgezeichnet

Der Dank im Namen der Bürger und die Anerkennung von Landrat Klaus Richter kam von Herzen: „Wer kaum vorstellbare 50 Jahre in der freiwilligen Feuerwehr ist, seinen Dienst für andere Menschen und das Gemeinwesen versieht, vor dem können wir uns nur verbeugen.“ Am 29. April 2009 überreichte Landrat

Klaus Richter im Feuerwehrgerätehaus Kirchhain im Beisein von Doberlug-Kirchhains Bürgermeister Bodo Broszinski rund 40 Medaillen für langjährige treue Dienste bei der freiwilligen Feuerwehr an Kameraden aus Doberlug-Kirchhain, Finsterwalde, Herzberg, Schlieben und Uebigau-Wahrenbrück.



Nahm im Feuerwehrgerätehaus in Schönborn die Auszeichnung verdienstvoller Kameraden vor: Dr. Erhard Haase (3. v. l.), Dezent für Recht, Ordnung und Sicherheit des Landkreises Elbe-Elster.



Wurden mit der Medaille für 50 Jahre treue Dienste bei der Freiwilligen Feuerwehr der Sonderstufe Gold vom Landrat (3. v. l.) ausgezeichnet v. l. n. r.: Günter Forkert (Brandmeister aus Uebigau), Erhard Rüstig (Löschmeister aus Stechau), Werner Kuhl (Löschmeister aus Stechau), Wilfried Prziembel (Oberbrandmeister aus Doberlug), Jürgen Michaelis (Oberlöschmeister aus Kolochau) und Joachim Zedlick (Hauptlöschmeister aus Lichtena).

Auch in Schönborn und Bad Liebenwerda holten Kameraden der Feuerwehr ihre Uniformen aus dem Schrank, obwohl sie eigentlich gar nicht im Dienst waren. Anlass war auch hier die Auszeichnungsveranstaltung für langjährige treue Dienste bei der Freiwilligen Feuerwehr mit dem Dezent für Recht, Ordnung und

Sicherheit des Landkreises, Dr. Erhard Haase. „Was in den vergangenen Jahren im Landkreis für das Feuerwehrwesen getan wurde, sucht seinesgleichen. Diese Aufgaben können nur gemeinsam bewältigt werden. Deshalb gilt mein Dank auch den Familien, Bürgermeistern und Amtsdirektoren“, sagte Dr. Haase. (tho)

Arbeit und Beschäftigung für Zugewanderte

„Brandenburger Integrationspreis 2009“ ausgelobt/Bewerbungsschluss 31. Mai 2009

Zum zweiten Mal lobt das Sozialministerium des Landes den „Brandenburger Integrationspreis“ aus. Gesucht werden Personen, Einrichtungen oder Initiativen, die sich in besonderem Maße dafür einsetzen, Zugewanderte verstärkt in Beschäftigung und Arbeit zu bringen. „Mit dem Integrationspreis wollen wir das Engagement dieser Menschen würdigen und zum Nachahmen empfehlen“, erläuterte Sozialministerin Dagmar Ziegler das Anliegen. Bewerbungen oder Vorschläge für die Auszeichnung können bis zum

31. Mai 2009 eingereicht werden. Der diesjährige Preis steht unter dem Motto „Arbeit und Beschäftigung für Zugewanderte“ und wird in zwei Kategorien ausgelobt, für die jeweils 2.500 Euro Preisgeld zur Verfügung stehen. In der ersten Kategorie können sich Existenzgründerinnen und Existenzgründer mit Migrationshintergrund bewerben; in der zweiten Kategorie werden Organisationen beziehungsweise Initiativen gesucht, die sich erfolgreich um die Integration von Zugewanderten in den Arbeitsmarkt kümmern.

Die Preisverleihung durch Ministerin Ziegler findet am 10. Juli 2009 statt. „Wir brauchen die Ideen und Fähigkeiten der hier lebenden Zugewanderten. Ihre Integration ist ein wichtiger Beitrag für die interkulturelle Öffnung unserer Gesellschaft. Die Zukunftschancen unseres Landes hängen wesentlich davon ab, wie es uns gelingt, die aus anderen Ländern zu uns kommenden Frauen und Männer in unsere Gesellschaft einzubeziehen“, sagte die Ministerin. Ausgezeichnet werden soll einerseits eine Maßnahme oder eine Ini-

tiative, die in besonderem Maße dazu beiträgt, die Arbeitsaufnahme von Zugewanderten zu unterstützen, andererseits aber auch ein Unternehmen oder ein Betrieb, der von Zugewanderten gegründet wurde. Bewerbungen sind zu richten an die Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie, Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam. Unter www.integrationsbeauftragte.brandenburg.de sind weitere Informationen abrufbar. (tho/MASGF)

Kitas und Grundschulen besser verzahnen

Regionalkonferenz zum Thema in Finsterwalde/Kinder und Eltern Gewinner

Bildung und Erziehung in den ersten Lebensjahren stellen eine entscheidende Basis für den Start in ein erfolgreiches Leben von Kindern und Jugendlichen dar. Zur Erziehung der Kinder in der Familie gehört neben der frühen, kindgerechten Förderung im Kindergarten insbesondere die pädagogische Gestaltung des Übergangs vom Kindergarten in die Grundschule. Kindern einen möglichst nahtlosen Wechsel zu verschaffen, das war jüngst (27. April) auch Gegenstand einer Regionalkonferenz in Finsterwalde. Über 100 Kitaleiterinnen, -erzieherinnen, Grundschulleiter und -lehrer sowie Vertreter der Kommunen und Kitaträger waren in das Oberstufenzentrum gekommen, um das aktuelle Konzept des Landes zum Thema zu diskutieren - den Gemeinsamen Orientierungsrahmen für die Bildung in Kinderbetreuung und Grundschule, kurz Gorbiks. Eingeladen dazu hatten das Kreisjugendamt und das Staatliche Schulamt in Cottbus. „Um jedes Kind nach seinen Bedürfnissen optimal fördern zu können und



Eine bessere Zusammenarbeit von Kitas und Grundschulen soll Kindern den Schulanfang erleichtern. Prof. Knauf (l.) stellte den Konferenzteilnehmern dazu die Diskussionsvorlage Gorbiks vor.

einen Bildungsweg ohne Brüche zu erreichen, sollen Kindertageseinrichtungen und Grundschulen enger miteinander verzahnt werden und den wichtigen Übergang von der vorschulischen Bildung gemeinsam gestalten und miteinander abstimmen“, erläuterte Prof. Dr. Tassilo Knauf von der Universität Duisburg-Essen das Anliegen von Gorbiks. Zur Vorbereitung dieses wichtigen Ereignisses würden Erzieherin-

nen und Lehrkräfte gemeinsam überlegen: „Was brauchen Kinder, um ihre Talente und Fähigkeiten entfalten zu können, und was können Schule und Kindergarten in ihrer Zusammenarbeit voneinander lernen?“ Die Entwicklung eines gemeinsamen Bildungsverständnisses von Kindergarten und Schule ist hierbei ein wesentlicher Erfolgsfaktor, aber auch gemeinsame Fortbildungen und Projekte. „Die eigentlichen Gewinner dieser

Kooperation sind aber die Kinder und die Eltern, denn mit der individuellen Förderung jedes Kindes wird auch ein Stück Chancengleichheit verwirklicht. Wenn alle Kinder in der Vorbereitung die Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben, die für den Übergang notwendig sind und sie in ihrer Persönlichkeit gestärkt werden, steht einem erfolgreichen Schulstart nichts mehr im Wege“, so der Professor für Elementarerbziehung und Grundschulpädagogik, Knauf. Im Landkreis gibt es bereits viele Kooperationen, die in Zukunft noch weiter ausgebaut werden sollen: So haben viele Grundschulen und Kitas gegenseitige Besuche fest etabliert. Die Konferenzteilnehmer nutzten die Gelegenheit nicht nur, um sich mit dem Gorbiks-Entwurf vertraut zu machen, sondern brachten ihrerseits Anregungen aus der Praxis ein. Die Vorschläge sollen nun an das Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg weitergereicht werden, das die Projektleitung übernommen hat. (tho)

„Voneinander lernen“ stand im Mittelpunkt

Regionaleinweisung mit dem Kreisverbindungskommando im Ordnungsamt

„Voneinander lernen“, unter diesem Motto trafen sich am 17. April 2009 in den Katastrophenschutzräumen im Ordnungsamt des Landkreises Elbe-Elster die Einsatzkräfte des Kreisverbindungskommandos (KVK) der Bundeswehr mit den für den Katastrophenschutz betrauten Mitarbeitern des Kreises. Das Treffen diente dem Erfahrungsaustausch. Bei der Regionaleinweisung informierten sich die Beteiligten darüber, wie die zivile und militärische Arbeitsorganisation funktioniert und wie in diesem Zusammenhang die noch junge Zusammenarbeit im Bereich des Katastrophenschutzes weiter mit Leben gefüllt werden kann. Es wurden zum Beispiel Praktika der KVK-Leute im Ordnungsamt vereinbart, um Ansprechpartner, Kommunikationswege, Alarmierungssysteme und die materiell-technische Ausstattung besser kennenzulernen. Der Leiter des Ord-



Der Leiter des Ordnungsamtes, Reiner Sehring (r.), empfängt die Mitglieder des Kreisverbindungskommandos der Bundeswehr zum Erfahrungsaustausch.

nungsamtes, Reiner Sehring, informierte die Teilnehmer über ereignisbezogene Sonderpläne für spezielle Katastrophenlagen wie Hochwasser, Waldbrand, Massenunfälle mit Verletzten sowie Seucheneidemieen. Er ergänzte seine Ausführungen mit Einschätzungen zum jeweiligen Gefährdungs- und Risikopotenzial. Über den gegensei-

tigen Austausch kamen beide Seiten ins Gespräch und stellten im Anschluss des Treffens fest, dass man nicht in Konkurrenz zueinander stehe, sondern sich gegenseitig ergänze. Es solle daher weitere Zusammenkünfte in Zukunft geben. Das Kreisverbindungskommando der Bundeswehr, das KVK Elbe-Elster, fungiert in

Katastrophenfällen praktisch als Verbindungsorgan zwischen der Kreisverwaltung und den entsprechenden Stellen der Bundeswehr. Leiter des Kommandos ist Oberstleutnant der Reserve, Gerald Knieper, im Zivilberuf Gymnasiallehrer in Finsterwalde. Die offizielle Indienstellung des Kommandos erfolgte am 4. Juni 2007. Derzeit besteht es aus neun Offizieren und Unteroffizieren der Reserve, die ihren Wohnsitz im Landkreis haben und sich als Soldat und Bürger auf diese ganz spezifische Art mit der Region verbunden fühlen. Nach der Auflösung der Verteidigungsbezirkskommandos, die mit aktiven Soldaten besetzt waren, ist diese Aufgabe jetzt den Kreisverbindungskommandos übertragen. Deshalb werden die Reserveoffiziere und -unteroffiziere dieser Kommandos in speziellen Lehrgängen auf ihre Aufgaben vorbereitet. (tho)

„AUS DER WIRTSCHAFT BERICHTET“

Die Erfolgsgeschichte eines einzigartigen Projektes oder Wie die Gourmet Fleischerei und Feinkost GmbH in Herzberg Energieeffizienz mit Klimaschutz verbindet

„Gourmet“ ein regional verwurzelt in inhabergeführtes Unternehmen hatte ein Problem. Ein erheblicher Bestand gewerblicher Kälteanlagen mit hohen unkalkulierbaren Energiekosten, ein stark dezentral angeordnetes System von Kühlräumen mit unterschiedlichen schwer zu steuernden Raumtemperatur- und Lastanforderungen. Kühlung und Kältetechnik sind für ein Fleisch verarbeitendes Unternehmen mit höchstem Qualitätsanspruch lebensnotwendig. Deshalb wurde die energetische Sanierung der Kühltechnik im Unternehmen in Herzberg oberste Chefsache und mit Partnern aus der Kältetechnikbranche erarbeitete man ein innovatives Projekt zur Energieeinsparung bei maximaler CO₂-Minderung und das war entscheidend - man setzte es in der Praxis um. Die Firma Gourmet investierte in neue Technologien mit 2 parallelen Hauptzielen:

- Betriebskostenreduzierung
- Beitrag zum Umweltschutz.

Zum Ersten erfolgte eine Ist-Standsanalyse der installierten Kältetechnik mit der Zielstellung die installierte Kühllast exakt zu besetzen und neu zu



Gourmet-Geschäftsführer Frank Funke und Wirtschaftsförderer Wilfried Höhne bei einer Projektpräsentation in Potsdam.

bewerten. Im Ergebnis der Untersuchungen wurden die Einzelanlagen zur Kältebereitstellung durch Verbundanlagen mit einer effizienten Bereitstellung der „Kälte“ ersetzt. Durch den Parallelbetrieb mehrerer Verdichter ergab sich eine erhöhte Betriebssicherheit. Mit den neuen Technologien erreichte man schon im ersten Jahr eine Energiekostenreduzierung um 38 Prozent. Über die Anlagenlaufzeit von 15 Jah-

ren ergibt das eine Betriebskostenreduzierung von mehr als 800.000 Euro. Damit verbunden erfolgt eine Umweltentlastung durch eine Einsparung von 3.500 t CO₂ in den nächsten 15 Jahren. Mit dem neuen Projekt „Optimierung durch Kühlung im Verbund“ geht die Gourmet wichtige Schritte für die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens.

Modernisierung der Kältetechnik, Kosteneinsparungen brin-

gen finanziellen Spielraum, Sicherung und Schaffung von regionalen Arbeitsplätzen, Trend zur Umweltorientierung - damit leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag für die festgelegten Klimaziele und verdeutlicht sein hohes Engagement als regionales Unternehmen für die „Klimaschutzregion Elbe-Elster“.

*Wilfried Höhne,
Geschäftsführer
der RWFG Elbe-Elster mbH*

Jugend/Familie/Sport

Jugendhilfeausschuss in Klausur

Referate und Workshops für die Ausschussmitglieder

Den 25. April 2009 verbrachten die stimmberechtigten und beratenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses in der Allgemeinen Förderschule in Finsterwalde, dem Arbeitsort des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses, Uwe Mader. Ebenfalls zur gemeinsamen Tagung eingeladen waren der Vorsitzende des Landesjugendhilfeausschusses Bernd Mones, Jugendamtsleiter Jens Scheithauer und weitere Vertreter des Jugendamtes des Landkreises

Elbe-Elster sowie Vertreter der einzelnen Fachbereiche Kita, Hilfen zur Erziehung und Jugend der AG gemäß § 78 SGB VIII. Nach einführenden Worten Uwe Maders, sprach Bernd Mones zu Aufgaben und Rechten sowie zur Stellung des Jugendhilfeausschusses zwischen Vertretungskörperschaft und Verwaltung. Es war ein spannendes Referat, das Diskussionen unter den Teilnehmern auslöste. Im Anschluss gab Jens Scheithauer einen

Überblick zu Leistungen und Aufgaben der Jugendhilfe sowie aktuellen Entwicklungstendenzen und perspektivischen Anforderungen im Landkreis. Von den Vertretern der AG gem. § 78 wurden deren Struktur und die Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft vorgestellt sowie ein Angebot, wie eine zukünftige Zusammenarbeit aussehen könnte, präsentiert. Nach der wohlverdienten Mittagspause wurden von den Teilnehmern erarbeitet mit welcher Arbeits-

weise und zu welchen Inhalten der Jugendhilfeausschuss in Zukunft verfahren wird und erste Ideen zu einem Leitsatz des Ausschusses für die Jugendhilfe entwickelt. Die weitere Vorgehensweise wurde abgestimmt und am Nachmittag verabschiedete der Jugendhilfeausschussvorsitzende Uwe Mader alle Teilnehmer und dankte für die konstruktive Arbeit.

Cordula Mittelstädt, Kreisjugendring Elbe-Elster e. V.

Bildung/Kultur

Spannende Krimi-Lesung in der Bibliothek Schönewalde

Franziska Steinhauer las aus ihrem Roman „Menschenfänger“

Am 24. April 2009 kamen nicht nur Krimifans auf ihre Kosten, sondern alle, die an der Buchlesung mit Franziska Steinhauer teilnahmen. Die Krimiautorin aus Cottbus las aus ihrem Roman „Menschenfänger“. Hierbei stand Cottbus im Mittelpunkt spannender und aufregender Verwicklungen. Mit besonderem Geschick, spritzig und interessant verknüpft die Autorin mörderisches Handeln mit dem alltäglichen Leben und gibt den Lesern tiefe Einblicke in pathologisches Denken und Agieren. Es war ein sehr spannender und interessanter Abend, nach dem sich so mancher Zuhörer sicherlich noch in langen Gedanken mit der Lösung des Mordfalls beschäftigte. In der Reihe der Cottbus-



Krimiautorin Franziska Steinhauer aus Cottbus.

Krimis erschienen bisher 4 Romane, der nächste „Wortlos“ erscheint im Juli 2009. Diese Veranstaltung wurde finanziell

durch den Landkreis Elbe-Elster unterstützt.

Evelin Linde,
Bibliothek Schönewalde

Dankeschön an Vorlesepaten zum Welttag des Buches

Ehrenamtliche Vorleser wirkten 2008 bei 220 Veranstaltungen mit

Zum diesjährigen Welttag des Buches am 23. April haben Bibliothekare und Buchhändler mit zahlreichen Aktionen auf das Medium Buch aufmerksam gemacht. „Die Liebe zum Buch ist ein Geschenk. Aber sie fällt nicht jedem in den Schoß. Kinder brauchen dazu häufig Erwachsene, die einen Anstoß dazu geben“, ist die Erfahrung von Marion Siegesmund, Leiterin des Kreismedienzentrums. Neben Eltern und Großeltern seien das auch Lehrer und Erzieher, Bibliothekare und Buchhändler und vor allem auch solche Menschen, die unentgeltlich und in ihrer Freizeit in Kindertagesstätten, Schulen und auch bei älteren Menschen vorlesen - die ehrenamtlichen Vorlesepaten. „Der Welttag des Buches war eine hervorragende Gelegenheit, den ehrenamtlichen Vorlesepaten des Landkreises Elbe-Elster, sicher auch im Namen der vielen kleinen und großen Zuhörer, für ihr Engagement ein herzliches Dankeschön zu sagen“, sagt Marion Siegesmund. Im Landkreis Elbe-Elster gibt es die Vorlesepaten seit 2005. Um die zwanzig Frauen, ein Mann und ein Junge im Alter von 12 Jahren bereiten mit Büchern im Gepäck vor allem Kindern, aber auch Senioren, viele schöne Stunden. Allein im Jahr 2008 waren es 220 Veranstaltungen mit 1.942 Zuhörern. In 128 Vorlesestunden wurde aus 334 Büchern gelesen. Die Vorlesebücher hierzu stellt zum großen Teil das Kreismedienzentrum des Landkreises Elbe-Elster aus Mitteln der Sparkassenstiftung „Zukunft Landkreis Elbe-Elster“ zur Verfügung. Von dort aus werden auch die Aktivitäten der Vorlesepaten koordiniert, sie werden in Seminaren fachlich angeleitet, und es ist ein Erfahrungsaustausch möglich. (tho)

Frühlingsprogramm der Schüler der Grund- und Oberschule „Johannes Clajus“ im Seniorenzentrum „Albert Schweitzer“

Die Sonne lachte, kein Wölkchen war am Himmel - passend zum Programm der Schüler der 3. Klasse der Grund- und Oberschule „Johannes Clajus“ in Herzberg. Einfach nur so erfreuten sie die Bewohner des Seniorenzentrums am 30. April 2009 mit einem kleinen Frühlingsprogramm und holten damit die Sonne in das Haus. Kleine Blumen vom Schnee bedeckt, warten auf den Frühling. Die Kinder rufen mit einem Gedicht die erstarrte neue Frühlingssonne zum Erwecken der ersten Blumen. So nach und nach erwachen Blumen und Vögel durch Gedichte und Lieder. Geführt wird das Ganze durch einen ungeduldigen Gärtner. So ergeht es in diesen Tagen wohl vielen kleinen und großen Gartenfreunden. Der Flug der Vögel kündigt dann endgültig den Frühling an. Begeistert schauten die Bewohner des Seniorenzentrums zu und erfreu-



Die Schüler erfreuten die Bewohner des Seniorenzentrums „Albert Schweitzer“ mit Gedichten und Liedern.

ten sich an den hellen Kinderstimmen der 3. Klasse. Mit Freude waren die Kinder dabei, ihren Beitrag zur Patenschaftsarbeit zu leisten. Zur Seniorenwoche sind dann auch die Schüler der oberen Klassen mit dabei.

Doreen Hoffmann,
Musiklehrerin, und
Ines Jacobi,
Presseverantwortliche
der Grund- und
Oberschule
„Johannes Clajus“

Kulturkalender

Donnerstag
14. Mai 2009

■ Sonstiges

18 Uhr, Friedersdorf (bei Sonnenwalde), Heimatstube, Friedersdorfer Str., „Küchentreffen“ - getreu unserem Motto „Alter Herd ist Goldes wert“ wird in der neu hergerichteten Heimatstubenküche (mit originalen Küchenutensilien aus Omas und Uromas Zeiten) probiert, kreierte, gebacken, gebrutzelt und verkostet. (Info-Tel.: 035323/63125)
Doberlug, Schloss, „Wendepunkte - Wiederentdeckung der historischen Stadtkerne“ - Auftaktveranstaltung der Kulturlandkampagne Brandenburg 2009 mit der Eröffnung der Ausstellung „Der Mauerfall in Doberlug - Wiedervereinigung des Schlossareals mit dem historischen Stadtkern“

■ Vorträge

19 Uhr, Kirchhain, Techn. Ausstellung, Gerberstraße 42, „100 Jahre Katholische Kirche in Doberlug-Kirchhain“ Vortrag von Mathias Homagk (Doberlug-Kirchhain) über die Ansiedlung einer kleinen Gemeinde nach der Reformation, Gottesdienste in den Sälen Kirchhains und Bau sowie Erweiterung der Kirche.
19 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Auf Spurensuche in Australien“ - Vortrag von Detlef R. Papsdorf (Hungen-Bellersheim) über den Liebenwerdaer Gotthard Daniel Fritzsche (1797 - 1863), Begründer einer lutherischen Kirchengemeinschaft in Australien.

■ Konzerte

19:30 Uhr, Herzberg, Planetarium, Lugstraße, „Gitarren Total“ - Livekonzert. M. C. Herberg präsentiert eine hörens- und sehenswerte „Performance“, die auch hoch gestellte Erwartungen erfüllt.

Freitag
15. Mai 2009

■ Vorträge

18 Uhr, Bad Liebenwerda, Lubwarturm, „Von Zauberpflanzen und Hexenkräutern“ -

Romantische Turmführung bei der eine Kräuterfrau Geschichten von Liebeszauber, Glücksgefühlen und Hexerei erzählt. (Anmeldung erwünscht, Tel.: 035341/12455)

■ Konzerte

19 Uhr, Bad Liebenwerda, St. Nikolai-Kirche, „Saxofon & Orgel - reeds and pipes“ - Konzert mit Clemens R. Hoffmann (Alt- und Sopran-Saxofon / Berlin) und Thekla Schönfeld (Orgel / Schlieben)

Samstag
16. Mai 2009

■ Sonstiges

10 - 16 Uhr, Bad Liebenwerda, Südring 6, „Tag des offenen Unternehmens“ bei der REISS Büromöbel GmbH mit Führungen, Kulturprogramm (Puppentheater, 14 Uhr) und gastronomischer Versorgung

20 Uhr, Mühlberg, Museum, „Sagenhaftes in alten Gemäuern“ - „Lange Nacht der Museen“ mit Führungen, Vorstellung der neuen Museumskonzeption durch den Architekten, Geschichten und kleinen Überraschungen

■ Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen

15 Uhr, Doberlug, Refektorium, „Engelgeflüster“ - Eröffnung 7. Kunstausstellung der Berufskünstler des Landkreises Elbe-Elster. Horst Bahr, Hanspeter Bethke, Ursula Bierther, Paul Böckelmann, Rosemarie Böhmen, Eckhard Böttger, Antje Bräuer, E. R. N. A., C. G. Große, Elke Gründemann, Ararat Haydeyan, Christel Kiesel, Heinz Schmidt, Herbert Schulze, Angela Willecke und Georgios Wlachopoulos Berufskünstler unseres Landkreises werden gemeinsam mit jeweils zwei Gastkünstlern aus Wrexham (Großbritannien), Raciborz & Naklo (Polen) und dem Märkischen Kreis (NRW) ihre Interpretationen des Themas zeigen und dabei alle Genres der Bildenden Kunst präsentieren.

■ Kinder

15 Uhr, Elsterwerda, Elsterschloss, Schlossplatz, „Kinderuni! Elbe-Elster“ - In der 4. Ver-

anstaltung der Kinderuni! Elbe-Elster lädt Frau Prof. Dr. Isolde Roeske von der TU Dresden zu einem Vortrag „Warum Bakterien unsere Freunde sind“ die 8- bis 12-jährigen Kinder des Landkreises im Rahmen der Elsterwerdaer Gartentage ein.

15 Uhr, Mühlberg, Diakonat, Kindernachmittag mit Übernachtung

■ Konzerte

15 Uhr, Elsterwerda, Schlossplatz, Barockes Gartenkonzert zur Kaffeezeit mit „Rondo Piccolo“ aus Großenhain

19 Uhr, Elsterwerda, Elsterschloss-Gymnasium, Aula, „Musikalischer Frühlingszauber“ - Konzert mit Schülern und Lehrern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

19:30 Uhr, Göllnitz, Dorfkirche, Musik für 2 Trompeten und Orgel mit Frank Hebenstreit und Peter Schumann (Trompeten) und Doris Hoffmann (Orgel)

■ Tanz und Disco

21 Uhr, Schönborn, Waldbühne, „Let's go ...“ - Mega-Party mit Tosca Diskothek, Knut S und Opi

■ Regionale Märkte

Mühlberg, Klostergärtnerei, Spargel- und Kräutermarkt

Sonntag
17. Mai 2009

■ Wandern und Radtouren

6 - 10 Uhr, Bad Erna, Rollschänke „Bad Erna“, BELAUSCHT - Vogelstimmen an den Teichen Teil II“ - Exkursion unter Leitung von Uwe Albrecht. Egal, ob Frösche, Vögel oder Libellen, ein Frühlingstag am Wasser ist immer ein Erlebnis. Wir beobachten verborgene Bewohner und lauschen den auffälligen Solisten, die sich gerne in Szene setzen. (Info-Tel.: 0175/7213067, wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, optische Ausrüstung und Verpflegung bitte mitbringen)

7 - 10 Uhr, Pechhütte, Gaststätte Winzer, Hauptstraße 41 (von dort geht es mit den Fahrzeugen weiter bis zum Startpunkt der Führung), „Die Vogelwelt in Grünhaus“ - NABU-Exkursion (ca. 4 km auf unbe-

festigten Wegen). Ausgerüstet mit Spektiv und Fernglas wandern wir mit Biologin Sandra Stahmann durch die reizvolle Bergbaufolgelandschaft und beobachten die Rückkehrer - Steinschmätzer, Brachpieper, Wiedehopf, Graumammer, und Wachtel. Mit etwas Glück lassen sich Rohrweihe, Rotmilan oder gar der majestätische Seeadler beim Jagdflug beobachten. (Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, optische Ausrüstung und Verpflegung bitte mitbringen! Info-Tel. 03531/609611)
14 Uhr, Mühlberg, Treffpunkt ist das Wasserspiel am Altstädter Markt, „Stadtführung mit Herzog Moritz und historischem Pfannkuchenessen“ - Beim Gang durch Alt- und Neustadt erhalten sie viele Informationen über die Herkunft des Löwen und den Umgang der Mühlberger mit ihrem Wahrzeichen. Leitung: Gästeführer Herr Beyer (Info-Tel.: 035342/70422)

■ Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen

10 Uhr, Sonnenwalde, Heimatmuseum im Schloss, „7-jähriger Krieg“ - Ausstellungseröffnung anlässlich des Internationalen Tag des Museums (Info-Tel.: 035323/68318)

15 Uhr, Altenau, Ateliers & Galerie Altenau 04, Dorfstraße 4, „5.000 - Der Radius meiner Welt“ - Eröffnung der Sonderausstellung mit Fotografien von Andreas Hanisch, musikalische Unterhaltung mit „Stan the Man's Bohemian Blues Band“ - feinsten Blues aus Prag. (Info-Tel.: 035342/588)

■ Sonstiges

10 - 17:30 Uhr, Domsdorf, TD Brikettfabrik „LOUISE“, Fahrtag der LOUISE-Grubenbahn - Ein interessantes Fahrerlebnis auf der Bahnstrecke im Fabrikgelände. (Infos unter www.bahn-louise.de.vu)

10 - 19 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Straße 6 - 8, Internationaler Museumstag mit Theater (10:30 Uhr für Kinder und 19 Uhr für Erwachsene) sowie Konzert und feierliche Übergabe der Kulturpreise des Landkreises (17 Uhr)

ab 14 Uhr, Plessa, Elstermühle, „Sagenhafter Mühlensontag“ mit Unterhaltung (Führungen und Märchenerzählerin),

kulinarischen Leckereien (frisches Brot und hausgebackener Kuchen aus dem Steinofen) und Natur pur (Wanderung durch das Landschaftsschutzgebiet) und einer Überraschung

17 Uhr, Ahlsdorf, Park, Teehaus, Naturnachmittag mit Teeverkostung und Führung durch den Park

Mühlberg, Museum, „Internationaler Museumstag“ und Eröffnung der Sonderausstellung mit Fotos und Filmen zum Bau der Elbbrücke

■ Theater

10:30 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Straße 6 - 8, „Aufregung im Märchenwald“ mit Clown Locci zum Internationaler Museumstag

19 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Straße 6 - 8, Wagners „Walküre“ mit dem Felgentreu-Grünmeffert-Theater zum Internationaler Museumstag

■ Regionale Märkte

ab 11 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Lindenstraße 6, 15. Bauernmarkt mit musikalischer Unterhaltung von den „Röderländer Blasmusikanten“, Brot und Kuchen aus dem Backofen, Crepes, Essen aus der Gulaschkanone, gebackenes Spanferkel, Fischspezialitäten, Wildspezialitäten sowie ein vielfältiges Imbiss- und Getränkeangebot, großer Blumenmarkt, Korb- und Töpferwaren, Futtermittel, Gartengeräte, alte landwirtschaftliche Geräte, Streichelzoo und vieles mehr ...

■ Konzerte

11 Uhr, Elsterwerda, Schlossplatz, Folk-Rock mit Nadine Weichenberg

15 Uhr, Elsterwerda, Schlossplatz, „Gartenkonzert“ - „ars musica“ aus Großenhain spielen Lieder und Musikstücke der Renaissance und des Barock

15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Kurpark, Konzertmuschel am Haus des Gastes, Kurkonzert mit dem Musikverein Zeischa 1993 e. V.

17 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Straße 6-8, Konzert der Vokalgruppe „Die Erbschleicher“ und der kleinen Besetzung des Frauenchors Finsterwalde sowie feierliche Übergabe der Kulturpreise des Landkreises

17 Uhr, Grochwitz (b. Herzberg), Schloss, Schloss-Allee 1, „Auf Flügel wunderbarer Melodien von Franz Grothe“ - Konzert mit Ingeborg Noack (Gesang) und Waldemar Kauter

(Klavier), ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen im Turmzimmer (Info-Tel.: 03535/248240)

■ Tanz und Disco

15 Uhr, Oschätzchen, „Reichels Landgasthof“, Dorfstr. 58, Seniorentanz

Montag
18. Mai 2009

■ Kabarett

19 Uhr, Uebigau, Museums-scheune, Kabarett mit den „Herzberger Comedians“

■ Sonstiges

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Reihe „Der besondere Film“ mit „Die Buddenbrooks“ (Karten-/Info-Tel. 03531/2211)

Dienstag
19. Mai 2009

■ Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen

18 Uhr, Mühlberg, Refektorium des Klosters, Eröffnung der Sonderausstellung „FasziNatur“ (gemeinsamen Ausstellung von DBU und dem Bundesamt für Naturschutz)

Mittwoch
20. Mai 2009

■ Vorträge

15 Uhr, Kirchhain, Stadtbibliothek, Akazienweg 5b, „Heilkräuter links und rechts des Weges“ - Vortrag mit der Kräutertee Dorothea Franke anlässlich des „Tages des Buches“

Donnerstag
21. Mai 2009

■ Sonstiges

8:55 Uhr, Kleinbahnen, sowie **10:45 Uhr, Crinitz**, Bahnhof, Fahrt mit der Niederlausitzer Museumsbahn nach Finsterwalde (Infos: 03531/5075566)

9:30 Uhr und 11:50 Uhr, Finsterwalde, Frankenaer Weg, Haltestelle, Fahrten mit der Niederlausitzer Museumsbahn zur Himmelfahrt (Infos: 03531/5075566)

9:30 - 15:30 Uhr, Grochwitz (bei Herzberg), Bauernscheune der Agrargenossenschaft, Mah-

delers Weg 7, Lustiger Tag mit musikalischer Umrahmung (Infos unter Tel.: 03535/3743)

ab 10 Uhr, Plessa, Kraftwerk, Am Kraftwerk 1, „Himmelfahrts-Kraftwerks-Sause“ - Traditionell öffnet das Erlebnis-Kraftwerk als „Grill- und Stärkungs-Rastplatz“ für die ganze Familie Natürlich auch wieder mit einer speziellen Kaffeetafel

10 Uhr, Wahrenbrück, Mühle, „Tag der offenen Tür“ mit Besichtigung des Mühlenmuseums

10 - 17:30 Uhr, Domsdorf, TD Brikettfabrik „LOUISE“, Fahrtag der LOUISE-Grubenbahn - Ein interessantes Fahrerlebnis auf der Bahnstrecke im Fabrikgelände. (Infos unter www.bahn-louise.de.vu)

Goßmar, „Waldschlösschen“, „Himmelfahrtstag am Waldschlösschen“ - Vatertag ist für alle Ausflügler geöffnet

■ Konzerte

10:30 Uhr, Fischwasser, Kirche, Musikalischer Regionalgottesdienst mit der Gruppe „Stimmparade“ mit Daniela Reiche (Gesang/Keyboard), Patrice Lorenz (Klarinette u. Moderation), Isabelle Lorenz-Kleitz (Gesang) sowie Stephan Müller und Michael Kaiser (Trompeten)

16 Uhr, Lebusa, Dorfkirche, Orgelkonzert zum Himmelfahrtstag - Espen Melbø aus Lillehammer (Norwegen) spielt Werke von Bach, Sweelinck, Scheidt und Buxtehude

Freitag
22. Mai 2009

■ Konzerte

19 Uhr, Falkenberg, Ev. Kirche, Benefizkonzert zur Sanierung der Kirchenfenster mit dem Jugendblasorchester Falkenberg e. V. anlässlich des 50. Gründungsjubiläums

Samstag
23. Mai 2009

■ Wandern und Radtouren

10 Uhr, Staupitz, Dorfplatz, „Müllergeschichten und Schneiderekunst“ - Geführte Radwanderung (ca. 25 km) unter Leitung von Gästeführer Herrn Schneider zum Rhododendrongarten, Mühlenhofmuseum und zur Maßschneiderei

13 Uhr, Mühlberg, Schloss, Radtour über die neue Elbebrücke in den Treblitzscher Park und die Rolandstadt Belgern (ca. 25 - 30 km)

19 Uhr, Mühlberg, Treffpunkt ist das Wasserspiel am Altstädter Markt, „Abendlicher Stadtrundgang mit anschließender Weinverkostung“ - Herzog Moritz von Sachsen stellt dabei interessante Details aus der umfangreichen Geschichte der Stadt vor. Im Anschluss werden Ihnen eine Reihe einheimischer Weine zur Verkostung vorgestellt. Leitung: Gästeführer Herr Beyer (Info-Tel.: 035342/70422)

21 - 23 Uhr, Thalberg/Maasdorf, Parkplatz an den Teichen, „Geräusche der Nacht“ - Nachtexkursion unter Leitung von Jörg Nevoigt an die Maasdorfer Teiche zu Laubfrosch, Rotbauchunke und Co. Bei einer ca. 4,5 km Abendwanderung erkunden wir das Teichgebiet. Wenn die Dunkelheit eintritt, lassen wir die überwältigende Geräuschkulisse am nächtlichen Teich auf uns wirken. (Wetterfeste Kleidung und Schuhe sowie Feldstecher und Taschenlampe sind sehr angebracht, Info-Tel.: 0170/7926946)

■ Sonstiges

10 Uhr, Tröbitz, Erlebnisbad, Eröffnung der Badesaison mit Spaß, Sport und Spiel

19 Uhr, Lichterfeld, Besucherbergwerk/Abraumförderbrücke F60, Forststraße 12, „Magic Pyro Masters“ - Das Brandenburgische Feuerwerksfestival mit Live-Rockband und „feurigem“ Vorabendprogramm auf der Bühne, drei Wettbewerbsfeuerwerken, prominenter Jury, Showteil und großem Abschlussfeuerwerk (Info-Tel.: 03531/60800 o. 609319)

19 Uhr, Schlieben, Drandorfhof, Schafstall, Festlicher Weinabend des Weinbauvereins

■ Konzerte

17 Uhr, Kirchhain, Stadtkirche, Benefizkonzert zu Gunsten der Voigt-Orgel mit dem „Collegium Cantorum“ unter Leitung von Kantor Andreas Jaeger aus Lübbenau - Es erklingen Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Johann Sebastian Bach, Volker Bräutigam, Georg Friedrich Händel und Joseph Haydn

19 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Festkonzert mit ehemaligen und heutigen Mitgliedern des Jugendblasorchester Falkenberg e. V. anlässlich des 50. Gründungsjubiläums

■ **Tanz und Disco**

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Gelände um den Lubwarturm, Burgplatz, „Tanz am Lubwarturm“ mit der Diskothek „Flash Dance“, der Geraer Band „Chips'n Dip“ und als Special Guest die Rockband „SIX“ aus Jüterbog

20 Uhr, Goßmar, „Waldschlösschen“, Disco

Sonntag 24. Mai 2009

■ **Konzerte**

14 Uhr, Bernsdorf, Freizeitzentrum, Konzert mit den Züllsdorfer Blasmusikanten

17 Uhr, Saathain, Fachwerkkirche auf dem Gutshof, Am Park 5, Klavierkonzert mit zukünftigen Musikpädagogen der Fachrichtung Klavier der Hochschule Lausitz

Montag 25. Mai 2009

■ **Vorträge**

18 Uhr, Domsdorf, TD Brikettfabrik LOUISE, Zechensaal, „Sonne und schlaue Heizung sind Bares wert“ - Ein Fachvortrag zum Thema Geothermie von Herrn Timo Leukefeld, Geschäftsführer der Soli fer Solardach GmbH

■ **Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen**

19 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, „Die Frau in Pastell“ - Galeriegespräch und Eröffnung der Sonderausstellung mit Malerei polnischer Künstler

■ **Sonstiges**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Reihe „Der besondere Film“ mit „Zeiten des Aufbruchs“ (Karten-/Info-Tel. 03531/2211)

Donnerstag 28. Mai 2009

■ **Lesungen und literarische Veranstaltungen**

19 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Straße 6 - 8, „Wunder muss man ausprobieren. Der Weg zur deutschen Einheit“ - Lesung mit Reinhard Höppner. Zwanzig Jahre nach dem Mauerfall resümiert Reinhard Höppner das Geschehen der Jahre

1989 und 1990. Er illustriert politische Zusammenhänge und Fakten, die zur Teilung und zur Wiedervereinigung Deutschlands führten, schildert den Druck, unter dem Entscheidungsträger standen, gibt eigene Fehler zu und vermeidet jede Art von Rechtfertigung. Durch seine vielfältigen Tätigkeiten in Kirche und Politik war Höppner auf mehreren Ebenen direkt in das Geschehen involviert und kann aus Erfahrungen und Erlebnissen anderer schöpfen. Anekdoten und Episoden, die nicht in den Geschichtsbüchern festgehalten sind, machen sein Buch zu einer kurzweiligen und unterhaltsamen Lektüre.

- *Weiterbildungsveranstaltung für Lehrerinnen und Lehrer anerkannt.* -

Samstag 30. Mai 2009

■ **Vorträge**

11 Uhr und 14 Uhr, Domsdorf, TD Brikettfabrik „Louise“, Erlebnistour „Steinig - Staubig - Schön warm“ zur Verarbeitung von Rohkohle bis hin zum Brikett, incl. sachkundiger Führung und Schauvorführungen an den einzelnen Stationen, Energiedrink, Bergmannsschmaus in historischer Umgebung, „Schmieröl“ und einem „essbaren Brikett“. Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung (spätestens 3 Tage vor Führung) möglich. Infos/Anmeldung unter Tel.: 035341/94005.

■ **Tanz und Disco**

21 Uhr, Schönborn, Waldbühne, „Dance Night“ - Mega-Party anlässlich 775 Jahre Schönborn mit der Sebnitzer Partyband „Unge-Combo“ und Discodrom Petschke

Sonntag 31. Mai 2009

■ **Wandern und Radtouren**

6 - 10 Uhr, Saathain, Gutshof, Parkplatz am Rosengarten, „BELAUSCHT - Vögel in Parks“ - Exkursion unter Leitung von Uwe Albrecht. In Parks kommen zwar die gleichen Vogelarten wie in einem Mischwald vor, aber sie lassen sich oft besser beobachten, weil sie an den Menschen gewöhnt und weniger scheu sind. Das ist auch sehr

hilfreich zum Erlernen der Stimmen unserer gefiederten Sänger. (Info-Tel.: 0175/7213067, wetterfeste Kleidung + Schuhe, optische Ausrüstung + Verpflegung bitte mitbringen)

■ **Konzerte**

7 Uhr, Schlieben, Spring am Langen Berg, Traditionelles Pfingst-singen des Männergesangvereins 1836 Schlieben e. V. mit anschließendem Frühschoppen (ab 10 Uhr) auf dem Weinberg

14 Uhr, Schönborn, Waldbühne, Mega-Party der Volksmusik mit dem „Original Naabtal Duo“ und „Bettina & Patricia“ (Einlass ab 13 Uhr, Karten-Tel.: 0174/8002772)

15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Kurpark, Konzertmuschel am Haus des Gastes, Kurkonzert mit den Original Falkenberger Blasmusikanten

16 Uhr, Saxdorf, Kirche, „emBRASSment“ Konzert mit dem jungen Leipziger Blechbläserquintett mit Michael Dallmann & Christian Scholz (Trompeten) sowie Astrid Karolius (Horn), Lars Proxa (Posaune) & Tobias Regner (Tuba)

■ **Sonstiges**

14 Uhr, Kleinrössen, Naturschutzzentrum, Dorfstr. 14, Familiensonntag unter dem Motto „Natur des Jahres 2009“ - Die Landfrauen stellen vergessene Künste vor

ab 14 Uhr, Plessa, Elstermühle, „Sagenhafter Mühlensonntag“ mit Unterhaltung (Führungen und Märchenerzählerin), kulinarischen Leckereien (frisches Brot und hausgebackener Kuchen aus dem Steinofen) und Natur pur (Wanderung durch das Landschaftsschutzgebiet) und einer Überraschung

■ **Tanz und Disco**

22 Uhr, Schönborn, Waldbühne, „Dream-House Music“ - Mega-Party mit „Rock da House“, „DJ van Gold Virus“ und Live on Stage „The Admirals“

Pfingstmontag 1. Juni 2009

■ **Kinder**

10 - 18 Uhr, Finsterwalde, Tierpark, „Große Fete für kleine Leute“ - Kinderfest mit Programm und Überraschungen

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Kindertag mit Findus & Petterson“ -

Nach gemeinsamer Runde bei Kaffee, Tee, Kakao und Kuchen erwartet die Kinder eine unterhaltsame und spannende Auf-führung des Dresdner Figurentheaters Jörg Bretschneider. Puppenspiel für Kinder ab vier Jahre nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Sven Nordqvist.
16 Uhr, Saathain, Gutshof, Am Park 5, Internationaler Kindertag auf Gut Saathain mit „Rumpelstilzchen“ vom Theater Maskotte - Anneliese Singer sitzt an ihrer Nähmaschine und näht. Sonst näht sie nur für andere - heute näht sie mal was für sich. Das macht sie sonst nicht, was ist bloß los mit Anneliese? Sie steckt voller Geschichten, aber eine, die eine will sie heute erzählen und sie weiß auch schon wem ... dem Einsamen, der gern tanzt und lacht und Freude an Geschichten hat. Dem, dem etwas Lebendiges lieber ist, als alles Gold der Welt. Ach wie gut, dass niemand weiß ...

■ **Sonstiges**

10 - 17:30 Uhr, Domsdorf, TD Brikettfabrik „LOUISE“, Fahrtag der LOUISE-Grubenbahn - Ein interessantes Fahrerlebnis auf der Bahnstrecke im Fabrikgelände. (Infos unter www.bahn-louise.de.vu)

13:25 Uhr, Kleinbahnen, sowie **15:25 Uhr, Crintitz,** Bahnhof, Fahrt mit der Niederlausitzer Museumsbahn nach Finsterwalde (Infos: 03531/5075566)

14 Uhr und 16:50 Uhr, Finsterwalde, Frankenaer Weg, Haltestelle, Fahrten mit der Niederlausitzer Museumsbahn (Infos: 03531/5075566)

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Reihe „Der besondere Film“ mit „Let's make money“ (Karten-/Info-Tel. 03531/2211)

■ **regionale Märkte**

ab 10 Uhr, Oppelhain, Palt-rockmühle, Mühlenfest mit Mühlenmarkt

■ **Konzerte**

15 Uhr, Finsterwalde, Tierpark, Traditionelles Pfingstkonzert für alle Freunde der Blasmusik

Dienstag 2. Juni 2009

■ **Vorträge**

19 Uhr, Herzberg, Gasthaus „Wolfschlucht“, Vereinszimmer, „Bausteine der Geschichte“ - Vortrag von Harald Süßenbecker

Mittwoch 3. Juni 2009

■ **Wandern und Radtouren**
14 Uhr, Finsterwalde, Penny-Markt, „Kaffeefahrt“ - geführte Radwanderung (ca. 25 km) unter Leitung von Gästeführerin Frau Graf unter dem Motto „Früh-sommer im Sallgaster Park“ sowie Einkehr im Spargelhof

Donnerstag 4. Juni 2009

■ **Konzerte**
16:30 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Musicalaufführung der Astrid Lindgren Grundschule

■ **Vorträge**
18 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Käfer - Edelsteine der Natur. Nützlinge oder Schädlinge? Eröffnungsvortrag zur gleichnamigen Sonderausstellung von Herrmann Diener (Biesenthal b. Berlin)

■ **Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen**
18:30 Uhr, Herzberg, Stadtbibliothek, Galerie, „Botanischer Garten Herzberg“ - Eröffnung der Sonderausstellung mit Fotografien von Arne Ober (Lübben)

Freitag 5. Juni 2009

■ **Konzerte**
16:30 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Musicalaufführung der Astrid Lindgren Grundschule

19 Uhr, Lebusa, Kirche, Orgelkonzert mit Craig Humber (Wien) und CD-Präsentation mit Werken von Bach, Mendelssohn u. a.

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Ev. St. Nikolai-Kirche, „Orgel-Konzert“ - An einer der bedeutendsten und größten Orgeln Südbrandenburgs aus dem Orgelbau Voigt spielt Jürgen Rieger aus Stuttgart

Samstag 6. Juni 2009

■ **Wandern und Radtouren**
9 Uhr, Kirchhain, Rathaus, Marktplatz, „Rhododendren-

blüte am Forsthaus Brockmann in Weißag“ - Fahrradtour (ca. 50 km) unter Leitung des Touristikservice von Frau Mohr mit der Möglichkeit zum Mittagessen und Kaffeetrinken (Info- Tel.: 035322/31925)

13 Uhr, Mühlberg, Schloss, Radtour über die neue Elbebrücke in den Treblitzscher Park und die Rolandstadt Belgern (ca. 25 - 30 km)

■ **Regionale Märkte**
9 - 13 Uhr, Prestewitz, Bauernscheune, Prestewitzer Bauernmarkt mit regionalen Produkten und Spezialitäten

■ **Vorträge**
14 Uhr, Bad Liebenwerda, Naturparkhaus, Markt 20, „Auf den Spuren der Mönche von Dobrilugk“ - Vortrag im Naturparkhaus von Jana Kurz. Die Zisterzienser prägten ab Ende des 12. Jh. den nördlichen Teil des Naturparks maßgeblich. Dabei beeinflussten sie nicht nur mit dem Kloster die Stadt Doberlug, sondern auch die umliegenden Dörfer.

■ **Konzerte**
18 Uhr, Uebigau, Kirche, Festkonzert zur Wiedereinweihung der restaurierten Geißler-Orgel
21 Uhr, Lichterfeld, Förderbrücke F60, Bergheider Straße 4, „Philharmonic Rock“ - Klassiker aus Rock, Jazz, Soul und Musical - interpretiert in der einzigartigen Symbiose eines sinfonischen Orchesters (Vogtland-Philharmonie unter Leitung von GMD Stefan Fraas) mit großartigen Solisten und erfahrener Rockband. Eine unvergessliche Zeitreise durch verschiedene Musikepochen und ein Feuerwerk der Emotionen, unterstützt durch eine Lasershow der Extraklasse. (Info-Tel: 03531/60800 oder 609319)

■ **Tanz und Disco**
ab 18 Uhr, Doberlug, Hauptstraße, 5. Höfefest mit Live-Musik auf allen teilnehmenden Höfen (z. B.: Dobby&Co. aus Jessen, Die Bartlosen aus Cottbus, Synthetics aus Schwarzeheide, Hotti und Steffen aus Doberlug, Kerstin und Mülle aus Doberlug, ...)

19:30 Uhr, Oschätzchen, „Reichels Landgasthof“, Dorfstr. 58, Tanzabend für Freunde des Turniertanzes mit Walzer, Tango, Rumba, Cha Cha Cha ...

■ **Kabarett**
20 Uhr, Herzberg, Bauernscheune, Mahdeler Weg 7, Die

„Akademixer“ aus Leipzig (Einlass: ab 18:30 Uhr, Info-Tel.: 03535/2480151 o. 3743)

Sonntag 7. Juni 2009

■ **Wandern und Radtouren**
8:30 Uhr, Bad Liebenwerda, ehemaliges Gymnasium, „Auf zum Naturparkfest“ - Radtour (ca. 50 km) nach Buchhain unter Leitung von Karl Herbig vom Niederlausitzer Wanderverein (Info-Tel.: 035341/10873)
10 Uhr, Dobra, Kichplatz, „Radtour nach Lichtena“ - Radtour (ca. 60 km) unter Leitung von Herrn Peschel nach Lichtena und Rundgang mit dem Förster Quitter (Info-Tel.: 035341/13840)

10 Uhr, Hohenleipisch, Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“, Parkplatz, Kremser tour „Sagenhafter Loben“ - Der Loben - das Moorgebiet um Hohenleipisch ist landschaftlich reizvoll und bietet vielen geschützten Tier- und Pflanzenarten wertvollen Lebensraum. Wir laden Sie ein, Natur und Getier zu belauschen, Sagenhaftes zu erfahren, Unerwartetes zu erleben und ein kleines Picknick in der wunderschönen Landschaft zu genießen. (Anmelden erbeten, Info-Tel.: 03533/7823)

10 Uhr, Bad Liebenwerda, Landhotel „Biberburg“, Wanderung zum „Alten Torfstich“ (ca. 5 km) mit Abstecher zur „Schwarzen Elster“ und zum ersten Moorabbaugebiet für das 1905 gegründete Moorbad der Stadt Bad Liebenwerda. Sie erfahren zahlreiche floristische, faunistische und historische Besonderheiten dieser Region. Die Besichtigung einer Biberburg ist bei dieser Führung inbegriffen (Info-Tel.: 035341/6280)

10 - 13 Uhr, Pechhütte, Gaststätte Winzer, Hauptstraße 41 (von dort geht es mit den Fahrzeugen weiter bis zum Startpunkt der Führung), „Die Pflanzenwelt von Grünhaus“ - Mondlandschaft im ehemaligen Tagebau? Von wegen! Bei der von der Biologin Gabriele Künkel-Hoffmann geleiteten NABU-Exkursion (ca. 4 km auf unbefestigten Wegen) ins Naturparadies Grünhaus geht es diesmal um die Pflanzenwelt auf der

Hochkippe. Extreme Standortbedingungen wie starke Temperaturschwankungen, Trockenheit und Nährstoffarmut haben in der abwechslungsreichen Bergbaufolgelandschaft eine interessante Vegetation entstehen lassen. (Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, optische Ausrüstung und Verpflegung bitte mitbringen! Anmeldung erwünscht! Info-Tel. 03531/609611)

■ **Sonstiges**
13:25 Uhr, Kleinbahnen, sowie **15:25 Uhr, Crinitz**, Bahnhof, Fahrt mit der Niederlausitzer Museumsbahn nach Finsterwalde (Infos: 03531/5075566)
14 Uhr und 16:50 Uhr, Finsterwalde, Frankenaer Weg, Haltestelle, Fahrten mit der Niederlausitzer Museumsbahn (Infos: 03531/5075566)

■ **Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen**
14 Uhr, Schönewalde (bei Herzberg), Heimatmuseum, Eröffnung Ausstellung mit Malerei von Herrn Riechert

15 Uhr, Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, „No More Blues - Gedanken in Blau“ - Eröffnung der Sonderausstellung mit Arbeiten zu den Themen Umbruch und Sehnsucht von Anja Nürnberg (Studentin der Hochschule für Kunst und Design Halle/Burg Giebichenstein). Im Rahmen dieser Ausstellung werden Schmuckobjekte von Ann Schmalwasser präsentiert.

■ **Konzerte**
15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Kurpark, Konzertmuschel am Haus des Gastes, Kurkonzert mit dem Schalmeiorchester des MSV Grün-Weiß Fichtenberg/Elbe e. V.

17 Uhr, Elsterwerda, Stadtkirche, Konzert des Kammerchors Jeunesse Berlin unter Leitung von Stefan Rauh. Die Sänger kommen aus den unterschiedlichsten beruflichen Branchen. Sie verfügen alle über eine musikalische Vorbildung oder jahrelange Chorerfahrung. Der Chor stellt ein abwechslungsreiches Sommerprogramm mit Lyrikvertonungen und weiteren Chorwerken aus verschiedenen musikalischen Epochen vor.

■ **Tanz und Disco**
15 Uhr, Oschätzchen, „Reichels Landgasthof“, Dorfstr. 58, Seniorentanz

Montag 8. Juni 2009

■ Sonstiges

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Reihe „Der besondere Film“ mit „Die Klasse“ (Karten-/Info-Tel. 03531/2211)

Dienstag 9. Juni 2009

■ Puppentheater und Marionettenspiele

9 und 11 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Das kleine Ich, bin Ich.“ - Figurentheater von und mit Anngret Geist für Kinder ab 3 Jahre (Info-Tel.: 03531/30783)

■ Vorträge

18 Uhr, Finsterwalde, Therapie- und Gesundheitszentrum, Foyer, Holsteiner Str. 4, „Krampf- adern/Varizen - Nur ein kosmetisches Problem?“ - Vortrag von Frau Dipl.-Med. Gabriele Krink

Mittwoch 10. Juni 2009

■ Kinder

Finsterwalde, Marktplatz, Kindertheater

Donnerstag 11. Juni 2009

■ Theater

19 Uhr, Domsdorf, Brikettfabrik „Louise“, Louise 111, „Partnervermittlung Fortuna“ - Lustspiel - Abschlussveranstaltung der Theaterprojektgruppen der Theatergruppen der 10. Klasse der „Robert Reiss Oberschule“

■ Kabarett

19:30 Uhr, Herzberg, Melanchthon Gymnasium, Aula, Programm der „Herzberg Comedians“ mit Reinhard Straach und Sylvius Wegner

Freitag 12. Juni 2009

■ Sonstiges

14 Uhr, Bernsdorf, Freizeithalle, Zentrale Veranstaltung für Senioren

■ Konzerte

19 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Straße 6 - 8, „An der schönen schwarzen Donau“ - Musikalisch-ironischer Abend mit Texten und Noten von Georg Kreisler u. a., vorgelesen von Martha Pfaffeneder und Jens Stoll

19 Uhr, Kauxdorf, Fachwerkkirche, Konzert zur 775-Jahrfeier mit dem Ensemble „Laudate“

■ Theater

19 Uhr, Domsdorf, Brikettfabrik „Louise“, Louise 111, „Partnervermittlung Fortuna“ - Lustspiel - Abschlussveranstaltung der Theaterprojektgruppen der Theatergruppen der 10. Klasse der „Robert Reiss Oberschule“

Samstag 13. Juni 2009

■ Wandern und Radtouren

10 - 16 Uhr, Sorno, Kirche, „Kirchen unserer Heimat“ - geführte Radwanderung (ca. 25 km) unter Leitung von Gästeführer Herrn Schneider bei Sie die Kirchengeschichte von Dröbzig, Eichholz und Fischwasser erleben können.

Eichholz, „Brandenburger Landpartie - wieder einmal anders“ - Wanderung (ca. 17 km) unter Leitung von Gästeführer Gerd Laser von Schobers Hof in Eichholz über Dröbzig - Pechhütte - Sorno zu den Zinswiesen und zurück nach Eichholz einschließlich Wanderrast mit Rucksackverpflegung (mind. 6 Teilnehmer, Info-Tel.: 03542/3792, nur mit Anmeldung)

■ Sonstiges

10 - 18 Uhr, Saxdorf, Pfarrgarten, Hauptstr. 5, Rosenfest zum Tag der offenen Parks & Gärten in Brandenburg

16:30 Uhr, Finsterwalde, Frankenaer Weg, Haltestelle, „Futtern wie bei Mutttern“ - Schlemmerfahrt mit der Niederlausitzer Museumsbahn mit hausgemachter deutscher Küche (Karten nur im Vorverkauf, Kosten: 20 EUR/Person incl. Fahrt und Verpflegung, Infos/Buchung: 03531/5075566)

■ Konzerte

16 Uhr, Saxdorf, Pfarrgarten, Hauptstr. 5, Heiteres Konzert zur Mozartzeit mit Susanne Erhardt (Klarinette), Bernd

Espenhain (Klarinette) und Jochen Schneider (Fagott)

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Ev. St. Nikolai-Kirche, „Chor-Konzert“ - Benefizkonzert der Kantorei Iserlorn zu Gunsten der barrierefreien Umgestaltung des Gemeindezentrums Bad Liebenwerda

20 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt Nauendorf“, Hainstraße 6, Konzert mit „Tonstein“ - Rock und Blues im Biergarten

■ Tanz und Disco

20 Uhr, Kirchhain, „Gerberschänke“, W.-Rathenau-Str. 12a, „Südseeabend“ mit hawaiianischer Musik, tollen Cocktails und die Hulatänzerin „Djuna Rose“ aus Hörtitz wird uns Tänze aus Hawaii und Tahiti vorführen (Kartenvorbestellung erwünscht! Info-Tel.: 0174/2489732)

Sonntag 14. Juni 2009

■ Wandern und Radtouren

10 Uhr, Schlieben, Drandorfhof, Schliebener Radpartie (ca. 23,5 km) im Rahmen der 15. Brandenburger Landpartie mit Haltepunkten am Milchgut Kolochau (Betriebsvorstellung und Imbiss), am Reitclub „Am Schappin“ (Stallbesichtigung, Tierschau, Reitvorführungen, Beköstigung), am „Haus der Generationen“ in Kolochau (Vorführung alter Gerätschaften und Besichtigung) sowie Musikalische Unterhaltung am Ziel in der Kellerstraße in Schlieben

■ Sonstiges

10 - 18 Uhr, Döllingen, Pomologischer Schau- und Lehrgarten, „Die Brandenburger Landpartie im Zeichen des Obstbaus“ - Wir bieten „Fachliches, Wissenswertes und Kulinarisches“ rund um den Obstbau

14 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Zur Brücke“, Eröffnung der Brandenburgischen Seniorenwoche mit Stargast Iris Lentjes

■ Konzerte

15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Kurpark, Konzertmuschel am Haus des Gastes, Kurkonzert mit den Niederlausitzer Blasmusikanten

16:30 Uhr, Uebigau, Kirche, „Madrigalsingen“ - Gesungene und mitgesungene Volkslieder dargeboten von der Kantorei Uebigau/Falkenberg und der

Akkordeongruppe Falkenberg/Uebigau

Montag 15. Juni 2009

■ Sonstiges

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Reihe „Der besondere Film“ mit „Alter und Schönheit“ (Karten-/Info-Tel. 03531/2211)

Workshops

■ 17. und 18. Mai 2009

10 - 17 Uhr, Werenzhain, Atelierhof, Hauptstraße 76, „Möbel restaurieren“ - Workshop unter Leitung von Irene Stöber aus Berlin. Kleinmöbel, Möbelteile oder andere Holzobjekte können mitgebracht werden. Es werden grundlegende Fertigkeiten wie Verleimtechniken, Furnierarbeiten und die Aufarbeitung alter Oberflächen vermittelt. Werkzeuge und Materialien wie Schleifpapier und Polituren werden gegen geringes Entgelt zur Verfügung gestellt. Handwerkliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. (Anmeldung und Info-Tel.: 03531/7176100 über Kreisvolkshochschule FI, Anmeldung erforderlich)

■ 11. bis 14. Juni 2009

Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, „Das Ziel ist die Seele“ - Workshop zur Kunst des Bogenschießens in Verbindung mit Meditation für Frauen (ab 16 Jahren) mit der Referentin Astrid Reis (Info/Anmeldung unter Tel.: 035322/32797)

Feste

■ 14. und 15. Mai 2009

ab 15 Uhr, Sonnewalde, Grundschule Sonnewalde, Minifußballfeld, 1. Aktionstag „Mitspielen kickt - Die Welt auf 1.000 Mini-Spielfeldern“ und Eröffnung der 48-Stunden-Aktion mit Fußballturnier der Grundschule, Fußballturnier der Jugendclubs, Volleyball und viele Aktionen rund um den Fußball (Info-Tel.: Infos unter 035323/63125)

■ 15. Mai 2009

15 - 19 Uhr, Rückersdorf, Sportplatz an der Grundschule, Aktionstag „Zeit für Familie“ - Programm: Vorführung der Rückersdorfer Tanzmäuse (15:45 Uhr), Kleine Zaubershow (16 Uhr), Hit Quirlis (16:30 Uhr), Cheerleader „Girls de lyxe“ (16:40 Uhr) zudem werden eine Bastelstraße, Kinderschminken, Spiel + Spaß, Hüpfburg, Reiten, Fahrradcodierung, Technikshow der Feuerwehr Rückersdorf + Oppelhain, Fahrrad- & Rollerparcours der Polizei und Kinderkleiderbörse angeboten.

■ 16. Mai 2009

Freileben, Motodrom, Frühlingsfest mit großem Trödelmarkt

■ 16. und 17. Mai 2009

ab 10 Uhr, Wahrenbrück, Mühle, Ausstellung von Bildern, Kunstgewerbe im Mühlenmuseum

Olessen, Reitturnier

Olsig, Traktorentreffen

■ 17. Mai 2009

Hirschfeld, Feuerwehrgerätehaus, Kinderfest der Hirschfelder Vereine

■ 21. Mai 2009

10 Uhr, Rückersdorf, Tag der offenen Tür der FFw

15 Uhr, Friedersdorf (bei Rückersdorf), an der Kirche, Kinderfest

■ 21. und 22. Mai 2009

Crinitz, Waldbad, Saisonöffnung mit Frühschoppen (21.05. ab 10 Uhr) und Beachparty (22.05. ab 21 Uhr)

■ 22. bis 24. Mai 2009

Uebigau, Sportplatz, Sportfest mit Sportwettkämpfen (Fr., Sa. und So.), Discothek „Black Birth“ (Fr. ab 21 Uhr), Kaffeetafel und Auftritt des Kindergartens im Zelt (Sa. ab 14 Uhr), Tanzabend im Zelt mit „Günni & Co.“ Sowie Feuerwerk (Sa. ab 20 Uhr), Kaffeetafel und Auftritt der Akkordeongruppe sowie der Falkenberger Tanzmäuse (So. ab 14 Uhr)

Falkenberg, Kirche, Haus des Gastes und Stadtpark, Festivalwochenende zum 50. Gründungsjubiläum des Jugendblasorchester Falkenberg e. V. mit Benefizkonzert (Fr., 19 Uhr, Ev. Kirche), Orchestertreffen mit Musik fast aller Genres bis in die frühen Morgenstunden und Feuerwerk (Sa., ab 14 Uhr, Stadtpark), Treffen und Festkonzert der ehemaligen und heutigen Mitglieder (Sa., 19 Uhr, Haus des

Gastes), Frühschoppen und Orchestertreffen mit musikalischen Gästen (So., ab 11 Uhr, Stadtpark + Haus des Gastes)

■ 23. und 24. Mai 2009

Friedersdorf (bei Sonnewalde), Festplatz, Dorffest (Sa. ab 21 Uhr Disco, So. ab 11 Uhr Blasmusikfest), Info-Tel.: 03 53 23/ 6 31 25

■ 23. bis 31. Mai 2009

Altenau (bei Mühlberg), Festwoche zum 775. Jubiläum Altenaus, Höhepunkte: Festsitzung im Dorfgemeinschaftshaus (23.05., 17 Uhr), Ökumenischer Festgottesdienst in der Kirche Altenau (24.05., 10:30 Uhr), Festumzug (30.05., ab 13 Uhr), Laienspieltheater in der Festhalle (30.05. ab 18 Uhr)

■ 24. Mai 2009

8:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH, Am Brunnenpark 1 - 4, 17. Brunnenfest

■ 27. Mai 2009

9 Uhr, Polzen, 2. Youngstertag im Reitklub „Am Schappin“ mit Dressur- und Sprungprüfung für junge Pferde

■ 29. Mai bis 1. Juni 2009

Schönnewalde (bei Herzberg), Heimat- und Schützenfest

Sonnewalde, Park und Parkbühne, Park- und Heimatfest mit großem Vergnügungspark an allen Tagen, Auszüge aus dem Programm: Eröffnung (Fr. 16 Uhr), Lampion- und Fackelumzug (Fr. 21 Uhr), Spring-Break-Party mit HAFFI CHANT und den FREE-BREAKS + große Videoleinwand und Lichtshow und mehreren DJs (Fr. ab 21:30 Uhr), ROCKPIRAT - Hits der 80er, 90er und dem Besten von heute (Sa. ab 21 Uhr, Hauptbühne), Party- und Schlagerzelt (Sa. 21 Uhr, Festwiese), IRISH FOLK & COUNTRYMUSIC (Sa. 21 Uhr, Kellerbar im Park), Musikalischer Frühschoppen (So, 11 Uhr, Hauptbühne), bunter Kinder- und Familientag mit Programm der Grundschule, Modenschau AWG, Showtänze des RCC, Städtewettkampf der Judoka Sonnewalde um den Pfingstpokal u. viele Überraschungen (So. ab 13 Uhr, Hauptbühne), Partyband JIVE - Partystimmung pur (So. 21 Uhr, Hauptbühne), Party- und Schlagerzelt (Sa. 21 Uhr, Festwiese), IRISH FOLK & COUNTRYMUSIC (Sa. 21 Uhr, Kellerbar im Park), großes Höhenfeuerwerk (So. 23

Uhr), großes Lausitzer Musikantentreffen (Mo. ab 13 Uhr, Hauptbühne) mit den Original Falkenberger Blasmusikanten und Andreas Bergner und seine „Schlossberg-Musikanten“ (Info-Tel.: 03 53 23/386)

■ 30. Mai 2009

Zobersdorf, Sportplatz, Sportfest mit Wettkämpfen (ab 15:30 Uhr), Party mit DJ Heinzmann im beheiztem Festzelt (ab 19 Uhr) und Ostalgie Show „20 Jahre danach“ (20:30 Uhr),

■ 31. Mai 2009

ab 10:00 Uhr, Zobersdorf, Sportplatz, 8. Zobersdorfer Kutschkenkorso - bewundern Sie Pferde, bis zu 20 Gespanne und genießen Sie die Landatmosphäre unter dem Motto „20 Jahre nach der Wende“. Frühschoppen (ab 10 Uhr) mit dem Spielmannszug Fichtenberg bei Erbsensuppe und musikalische Vorbereitung auf das Kutschkenkorso (ab 14 Uhr).

19 - 22 Uhr, Plessa, Elstermühle, Unterhaltungs rund ums Lagerfeuer

(Info-Tel.: 0 35 33/51 10 43)

■ 1. Juni 2009

ab 10 Uhr, Oppelhain, Paltrockwindmühle, Mühlenmarkt unter dem Motto „Frühlingszeit - Kinderzeit“ unter Schirmherrschaft von Frau Barbara Hackenschmidt (Landtagsabgeordnete), Programmablauf: Eröffnung sowie bäuerliches Marktreiben und traditionelles Handwerk (ab 10 Uhr), Auftritt der „Kleinen Finsterwalder Sänger“ (10:15 Uhr), Auftritt des Tanz- und Bewegungsstudio Finsterwalde (10:45 Uhr), Auftritt der Grundschule Rückersdorf (11:15), Auftritt der Cheerleader „Girls de lyxe“ (12 Uhr) sowie Live- Gesang mit Kerstin (13 Uhr), weiterhin ganztags: „Tag der offenen Tür“ mit Führungen in der Mühle zum Deutschen Mühlentag, Vorführungen der FFw Oppelhain/Rückersdorf, Höhepunkte für Kids unterstützt durch den Arbeitslosenverband von Falkenberg mit dem Projekt „CLEAN“ Hüpfburg & Bastelstraße, Reiten für Kinder mit dem Reit und Fahrverein „Viktoria“ e. V. Rückersdorf, Fahrten zur Dorfkirche in Oppelhain mit Besuch der Ausstellung „Kunst und Kultur in brandenburgischen Dorfkirchen“ unterstützt vom Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e. V. Für das leibliche Wohl sorgen

der Landfrauenverein Oppelhain und die Händler

ab 10 Uhr, Wahrenbrück, Mühle, Deutscher Mühlentag mit Besichtigung der Mühle, altem Handwerk und Handel

10 - 18 Uhr, Plessa, Elstermühle, 11. Mühlenfest mit etwa 20 Ausstellern (wobei der Schwerpunkt auf traditions- und Kunsthandwerk liegt) und Programm der Vereine sowie Unterhaltung und Angebote für Kinder & die ganze Familie mit folgenden Höhepunkten: Eröffnung (10 Uhr), Orchester der Bergarbeiter (10:30 Uhr), Programm der Kita „Zwergenstübchen“ (11 Uhr), Zaubershow „Wunderland“ (14:30 Uhr), Vorführungen des Reit- und Fahrverein Plessa (15:15 Uhr) sowie des Plessaer Carnevals-Club (16:15 Uhr) und zum Ausklang Unterhaltungsmusik (17 Uhr) zudem werden ganztags Mühlenführungen durchgeführt und die „Plessaer Kräuterweiber“ sind auf dem Festgelände (Info-Tel.: 0 35 33/51 10 43)

Schönnewalde (bei Herzberg), Mühle, Mühlenfest

Lebusa, Mühle, Deutscher Mühlentag

Trebbus, Mühle, „40 Jahre Mühlenmuseum Trebbus“ - Feier im Rahmen des deutschen Mühlentages

■ 5. und 6. Juni 2009

Zeischa, Kinder und Dorffest mit Vereinskegeln (05.06. ab 18 Uhr - Kegelhahn) und Dorffest (am 06.06. ab 15 Uhr - Feuerwehrgelände)

■ 5. bis 7. Juni 2009

Prösen, Dorf- und Heimatfest

■ 6. Juni 2009

ab 18 Uhr, Doberlug, Hauptstraße, 5. Höfefest mit Live-Musik auf allen teilnehmenden Höfen (z. B.: Dobby&Co. aus Jessen, Die Bartlosen aus Cottbus, Synthetics aus Schwarzhöhe, Hotti und Steffen aus Doberlug, Kerstin und Mülle aus Doberlug, ...)

Buchhain, 85 Jahre Feuerwehr Buchhain

Wiepersdorf, Maibaumversteigerung

Poley, Kinderfest

Schacksdorf, Kinderfest

Massen, Kinderfest

Hohenbucko, Kindertag

■ 6. und 7. Juni 2009

Malitschkendorf, Dorffest

Wehrhain, Dorf-, Feuerwehr u. Kinderfest

Rehfeld, Dorffest

Sonnwalde, Reitplatz, Reit- und Springturnier“ - Der Reit- und Fahrverein Sonnwalde lädt alle herzlich zum Reit- und Springturnier ein

■ **7. Juni 2009**

ab 10 Uhr, Buchhain, Dorfan- ger, „Naturparkfest“ - An diesem Tag erleben Sie buntes Dorftreiben, ländliche Traditionen, regionale Produkte und viel Kultur. Die neue Naturparkgemeinde wird bekannt gegeben und ebenso werden die Ergebnisse des Fotowettbewerbs „Feste, Bräuche, Traditionen“ und Gewinner des Schülerprojektes „Froschkönig & Co.“ Prämiiert. (Info-Tel.: 03 53 41/6 15 15)

Doberlug, Schloss, Reiterspiele im Schlossgraben

Falkenberg, Eisenbahnmuseum, Veranstaltung zum „Tag des Eisenbahners“

■ **7. bis 9. Juni 2009**

Buckau, Dorffest

■ **12. und 13. Juni 2009**

Kauxdorf, Dorf- und Kinderfest anlässlich 775 Jahre Kauxdorf

Arnsnesta, An der Flut, Countryfest mit Live-Musik

■ **12. bis 14. Juni 2009**

Borken, Dorffest

Koßdorf, Feierlichkeiten zum 775. Gründungsjubiläum des Ortsteils Koßdorf mit folgenden Höhepunkten: Eröffnung und Ansprache durch den Ortsbürgermeister, Diavortrag im Festzelt, gemütliches Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung (Fr. ab 18 Uhr), Vorführungen der Feuerwehr Koßdorf und Essen aus der Gulaschkanne (Sa. ab 10 Uhr), Festumzugs durch das Dorf (Sa. 14 Uhr), Reitvorführungen mit dem Reitverein Dobra sowie Kaffee und Kuchen (Sa. ab 16 Uhr), Modenschau des AWG-Modecenters mit einheimischen Models (Sa. 17 Uhr) sowie Tanz mit vielen Überraschungen und großes Feuerwerk (Sa. ab 20 Uhr), Gottesdienst auf dem Sportplatz (So. 10 Uhr), Frühschoppen mit dem Schalmeiorchester Fichtenberg (So. 11 Uhr), Kaffee und Kuchen sowie Auftritt der Kindergartenkinder „Powerkids“ (So. ab 14 Uhr), Bennewitzer Ponyshow (So. ab 15 Uhr) sowie Böllerschießen und musikalischer Ausklang des Festes (So. gegen 17 Uhr)

Hirschfeld, Internationales Musikfest 2009 mit folgenden Höhepunkten: Programm des PCC Plessa (Fr. 18 Uhr), ABBA-

Show mit der MDR-Show-Band „Two 4 Fun“ (Fr. 19 Uhr), Schlagerstar SIMONE aus Österreich (Fr. 21 Uhr), Schlagerstar NIC (Fr. 23 Uhr), „Two 4 Fun“ und Open-Air-Disco mit DJ Ingolf Timm und „PartySoundExpress“ (Fr. 24 Uhr), Platzkonzert mit Orchester ATM Amsterdam und Rhine Power Pipe Köln (Sa. 13:30 Uhr), Endausscheid Mega-Show-Talent mit Achim Mentzel in der Jury (Sa. 14 Uhr), Musikalische Unterhaltung mit Rhine-Power-Pipe-Band Köln (Sa. 16:30 Uhr), Auftritt Achim Mentzel (Sa. 18:15 Uhr), Platzkonzert ATM Amsterdam (NL) und dem Trompeter Korps Alkmaar (NL) (Sa. 18:45 Uhr), Alpenstones aus Österreich (Sa. 19 Uhr), Ehrung der Gewinner Mega-Show-Talent durch Achim Mentzel mit anschließenden Auftritt der 3 Preisträger (Sa. 19:30 Uhr), Alpenstones & DJ Ingolf Timm Party-SoundExpress (Sa. 20 Uhr), Schlagerstar Udo Wenders aus Österreich (Sa. 21 Uhr), Höhen-Feuerwerk (Sa. ab 22:30 Uhr), Alpenstones sowie PartySoundExpress (Sa. ab 23 Uhr) und Mitternacht Dudelsack-Orchester Rhine Power Pipe Köln (Sa. 24 Uhr), Gottesdienst auf der Waldbühne (So. 9 Uhr), Musikalischer Frühschoppen auf der Waldbühne (So. 9:30 Uhr), musikalische Einstimmung im Waldstadion mit DJ Ingolf Timm (So. 11:30 Uhr), Einmarsch der Züge zur großen Musikshow im Stadion (So. 13 Uhr) mit Rhine Power Pipe Band Köln, Fanfarenzug Dresden Fanfarenzug Strausberg, Musikverein Hettmannsdorf-Würlach (Österreich) Marchingband ATM Amsterdam (NL), Trompeter Korps Alkmaar (NL) Marsch und Drillkontingent Oberlichtenau, Spielmannszug Mittenwalde Schalmeien Orchester Tettau/Frauendorf, Jagdhorn Bläser Hirschfeld Schützenverein Hirschfeld, Sportensemble Elsterwerda, Riesaer Cheerleader-Verein e. V. Spielmannszug Hirschfeld und großes Final-Aufspiel aller Musikvereine (So. gegen 16:30 Uhr)

■ **13. Juni 2009**

10 - 18 Uhr, Saxdorf, Pfarrgarten, Hauptstr. 5, Rosenfest zum Tag der offenen Parks & Gärten in Brandenburg (Konzert um 16 Uhr)

19 Uhr, Brandis, Badeseen, AIR-Force-Beach - Strandfest

Kolochau, Kinderfest

Ahlsdorf, Dorffest

Wiepersdorf (mit den Ortschaften Werchau und Wildenau), Frühlingfest

■ **12. bis 14. Juni 2009**

Gorden, Dorf- und Feuerwehrfest mit folgenden Höhepunkten: Abendveranstaltung für die „Jugend und Junggebliebene“ (Fr.), Feuerwehrausscheid anl. 130 Jahre FFW, Festumzug, Modenschau, Kinderprogramm und Disco am Abend (Sa.) sowie Frühschoppen und Chorauscheid mit ca. 5 Chören (So.)

■ **13. und 14. Juni 2009**

10 Uhr, Pießig, Alpaca-Zuchthof, Pießig Nr. 27, „Tag der offenen Tür“ im Rahmen der Brandenburger Landpartie auf dem Alpaca-Zuchthof (Info-Tel.: 03 53 23/6 89 65)

Stolzenhain, Brandenburger Landpartie

Horst, Brandenburger Landpartie

■ **14. Juni 2009**

ab 10 Uhr, Dollenchen, Dorfanger, 5. Straußenhof-Mühlen-Kinderfest mit Schausägen und Vortrag über die Dollenchener Schulgeschichte

ab 11 Uhr, Ossak, rund um den Teich, Traditionelles Teichfahren (ab 14 Uhr) und Frühschoppen (ab 11 Uhr)

ab 13 Uhr, Haida, Dorfplatz und Kita, „Tag der offenen Gärten“ zur Brandenburger Landpartie mit Kinderfest und Landfrauencafé

Ausstellungen und Messen

■ **16. und 17. Mai 2009**

10 - 18 Uhr, Elsterwerda, Schlossplatz, „Gartentage“ - Die barocke Gartenanlage des Elsterschlusses, einst Jagdsitz August des Starken, öffnet erneut ihre Pforten für einen blühenden Markt mit profilierten Ausstellern zum Thema Garten und stilvolles Wohnen. Zahlreiche Pflanzenraritäten, Garten- und Wohnaccessoires, Gartenmöbel und fantasievolle Schaugärten werden die Besucher bestaunen können. Informatives rund um den Garten bieten die Aussteller an ihren Ständen. Wissensvermittlung und Gartenspaß für kleine Besucher gibt es in der Kinder-UNI (16.05. ab 15 Uhr). Abge-

rundet von Gartenkonzerten (16.05. ab 15 Uhr sowie 17.05. ab 15 Uhr) und ergänzt von einem reichhaltigen kulinarischen Angebot wird es im Elsterschloss wieder ein buntes Gartenfest für die ganze Familie geben (Infos unter www.gartentage.eu) oder Tel.: 0 35 33/16 31 52)

■ **17. Mai 2009 bis 13. September 2009**

Doberlug, Refektorium, „Engelgeflüster“ - 7. Kunstausstellung der Berufskünstler des Landkreises Elbe-Elster. Horst Bahr, Hanspeter Bethke, Ursula Bierther, Paul Böckelmann, Rosemarie Böhmchen, Eckhard Böttger, Antje Bräuer, E. R. N. A., C. G. Große, Elke Gründemann, Ararat Haydeyan, Christel Kiesel, Heinz Schmidt, Herbert Schulze, Angela Willecke und Georgios Wlachopoulos Berufskünstler unseres Landkreises werden gemeinsam mit jeweils zwei Gastkünstlern aus Wrexham (Großbritannien), Raciborz & Naklo (Polen) und dem Märkischen Kreis (NRW) ihre Interpretationen des Themas zeigen und dabei alle Genres der Bildenden Kunst präsentieren. - Öffnungszeiten: Di. bis So. von 10 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr (Info-Tel.: 0 35 35/46 51 01)

■ **18. Mai 2009 bis Ende August 2009**

Altenau, Ateliers & Galerie Altenau 04, Dorfstraße 4, „5.000 - Der Radius meiner Welt“ - Sonderausstellung mit Fotografien von Andreas Hanisch. „Anfang der Neunziger Jahre beschloss ich, bei der Eroberung der neuen großen Welt mich nicht weiter als 5 000 Kilometer von meinem Haus, meiner Stadt, meinem Land zu entfernen. Seitdem versuche ich, diesen Raum Europa sowie das Mittelmeergebiet, zu erkunden. Seit rund zehn Jahren ist mein wiedergefundenes Mittel dazu der Fotoapparat. Ich versuche Bilder zu finden, die die Unterschiede und die Gleichheiten in diesem Raum beschreiben. Es geht also um Vielfältigkeit und Langeweile. Jetzt kommt das große schwarze Loch, in dem alles verschwindet.“ So schreibt Andreas Hanisch, ein Freund der Altenauer Künstler seit Kindheitstagen, über seinen Antrieb, das Leben durch den Sucher zu finden, sich aus der Enge der ver-

gangenen Biografie zu winden. (Info-Tel.: 03 53 42/588)

■ **19. Mai 2009 bis 25. Juli 2009**

Mühlberg, Refektorium des Klosters, „FasziNatur“ ... heißt die gemeinsame Ausstellung von DBU und dem Bundesamt für Naturschutz. Auf einem Fahrrad das Grüne Band, Europas längsten Biotopverbund, erradeln, sich wie ein Wissenschaftler auf Vogelzählung begeben oder mit dem Kleinen Vampir auf Entdeckungsreise über einen Friedhof gehen. All das ist in der dritten eigenen Wanderausstellung der DBU möglich. Lust machen auf Natur und Verständnis für das wichtige Thema Naturschutz schaffen ist Ziel der Ausstellung. Faszinierende Laute aus der Natur und fantastische Einblicke in Natur und Landschaft entführen im ersten Bereich der Ausstellung in eine andere Welt. So eingestimmt geht es auf in die weiteren fünf Bereiche, in denen sich alles um Naturschutz in Deutschland dreht. Ob der Schutz des nationalen Naturerbes in Großschutzgebieten, die Zusammenhänge von Schutz und Nutzung unserer Natur, Naturschutz vor der Haustür, die vielfältigen Aktivitäten im Naturschutz oder der Umweltbildung - es gibt vieles zu entdecken. In jedem Ausstellungsbereich stellen DBU und BfN zudem repräsentative von ihnen geförderte Naturschutzprojekte vor und vermitteln so Einblicke in ihre Arbeit. Auch die Jüngsten kommen in der Ausstellung nicht zu kurz. Sie finden jeweils in den unteren Bereichen der Ausstellungstafeln Wissenswertes und lustige Comics und können sich so spielerisch dem Thema nähern.

■ **19. Mai 2009 bis 30.**

August 2009

Kirchhain, Weißgerbermuseum, Lindenstraße, „DREI - KLANG“ - Sonderausstellung mit Malerei & Zeichnung von Franz-Peter Biniarz

■ **bis 23. Mai 2009**

Herzberg, Stadtbibliothek, Galerie, Schliebener Straße, „Grafische Sentimente“ - Sonderausstellung mit Grafiken von LORAS (Lothar Ralf Schneider) aus Lübben

■ **bis 24. Mai 2009**

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, „Pastell-Landschaft“ - Sonderausstellung mit

Malerei und Design von Uwe Schaffranitz (Maasdorf)

■ **25. Mai 2009 bis 12. Juli 2009**

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, „Die Frau in Pastell“ - Sonderausstellung mit Malerei polnischer Künstler

■ **bis 1. Juni 2009**

Domsdorf, TD Brikettfabrik „LOUISE“, „Junge Künstler!“ - 14. SchülerKunstaussstellung. Schüler aus Schulen der Region zeigen in einer bunten, lebendigen Ausstellung ihre besten Werke. Veranstaltet vom Schülerakademie Elbe-Elster e. V.

■ **bis 1. Juni 2009**

Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, „Lichtung I“ - „Das ich, ich bin. Dass meine Seele ein dunkler Wald ist. Dass wunderliche Götter aus diesem Wald heraustreten und sich auf der Lichtung zeigen, die mein bekanntes Ich ist ...“ D. H. Lawrence; Sonderausstellung mit Arbeiten von Sonja Blattner (Skulptur), Doris Kollmann (Installation), Luisa Landsberg (Malerei) sowie Matthias Thelen (Objekte)

■ **bis 1. Juni 2009**

Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Ursprung der Dinge. Heinz Schmidts Plastiken“ - Bis zum Ausstellungsbeginn gibt es für ihn immer noch Kleinigkeiten an seinen Skulpturen zu korrigieren. So ist der Bad Liebenwerdaer Plastiker Heinz Schmidt seit Jahrzehnten zu erleben. Gründlichkeit ist eine wesentliche Maxime seiner Arbeit. Seit 1962 ist er in Bad Liebenwerda freischaffend tätig und widmete sich besonders der baugebundenen künstlerisch-handwerklichen Arbeit. Vor allem im Raum Herzberg und Bad Liebenwerda sind von ihm zahlreiche Auftragsarbeiten für Schulen, Sporthallen und Kindereinrichtungen entstanden. Die oft humorvoll-sympathisch wirkenden Figuren, Tiergestalten und Reliefs, in Ton gebrannt, teilweise auch glasiert, in Beton und Bronze gegossen und gefertigt, sind leider zumeist nicht mehr zu sehen. Die seit 1997 stattfindenden Ausstellungen für die Berufskünstler des Elbe-Elster-Kreises boten Schmidt Gelegenheit, wieder Anschluss an die Kollegen und die Kunstszene zu finden. Seit-

dem bereichert der introvertierte Künstler mit seinen Arbeiten die Werkschauen. Von Anfang an war zu beobachten, dass er sich mit seinen Arbeiten auf das Wesentliche und Sparsame künstlerischer Ausdrucksformen zurückgezogen hat. Schmidt „verlässt“ sich auf den Bildhauer Natur. Immer schon war es eine der Stärken von ihm, die Gestaltungsmöglichkeiten nahe der Natur anzusetzen. Ihm erschließt sich bei den Plastiken das Thema vom Skelett her, das Schmidt ummantelt, nachempfunden, körperähnliche Formen entwickelt und beziehungsreich in den Raum stellt. Die Farbe Weiß gibt den Skulpturen etwas Neutrales, lässt Assoziationsmöglichkeiten zu. Die Holzskulpturen zeigen Schmidt als aufmerksamen Spurensucher mit Blick für das vorgeformte Kunstwerk.

■ **4. Juni 2009 bis 2. Juli 2009**

Herzberg, Stadtbibliothek, Galerie, „Botanischer Garten Herzberg“ - Sonderausstellung mit Fotografien von Arne Ober (Lübben)

■ **4. Juni 2009 bis 16.**

August 2009

Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Käfer - Edelsteine der Natur“ - Sonderausstellung als faszinierende Miniaturwelt mit der vor rund 45 Jahren begonnene Sammlung von Herrmann Diener. Exkursionen, Nachzüchtungen, Tausch, Insektenbörsen, Tierparks weltweit bilden ihre Quellen. Sie ist untergebracht in 15 Glasschaukästen und wird durch Schautafeln und Fachbücher ergänzt. Die Schaukästen enthalten rund 1.000 hauptsächlich Vertreter der Käferfamilien und sind unterteilt in heimische europäische und tropische Arten. Bei den einheimischen Arten ist der Wiedererkennungswert sehr hoch, da jedem sicherlich viele Käferarten aus der Natur bekannt sind. Bei den tropischen Arten können Farben, Formen, Gestaltung, die Größe der Goliathkäfer, Herkuleskäfer, Riesenkäfer, die Schönheit der Rosenkäfer etc. bewundert werden. Der Betrachter kann sich über die Notwendigkeit von Umwelt- und Artenschutz ein Urteil bilden und über die Tragödie des weitestgehend unbemerkten

Verschwindens von Insektenarten auf dieser Erde.

■ **7. Juni 2009 bis 5. Juli 2009**

Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, „No More Blues - Gedanken in Blau“ - Sonderausstellung mit Arbeiten zu den Themen Umbruch und Sehnsucht von Anja Nürnberg (Studentin der Hochschule für Kunst und Design Halle/Burg Giebichenstein). Im Rahmen dieser Ausstellung werden Schmuckobjekte von Ann Schmalwasser präsentiert.

■ **13. und 14. Juni 2009**

Herzberg, Gewerbesmesse

■ **bis 14. Juni 2009**

Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Straße 6 - 8, „Endzeit Europa. Ein kollektives Tagebuch französischer und deutscher Schriftsteller 1914 - 1918“ - Ausstellung des Brandenburgischen Literaturbüros

■ **bis 18. Juni 2009**

Saathain, Gutshof, Kunsthalle, Am Park 5, Künstler und Publikum, Rosen und Garten ins rechte Licht gerückt „Vor und hinter den Kulissen von Gut Saathain“ - Sonderausstellung von Veit Rösler (Hohenleipisch) anlässlich 10 Jahre Fotografie in Kirche, Park und Rosengarten.

■ **bis 27. Juni 2009**

10 Uhr, Elsterwerda, Stadtbibliothek, Hauptstr. 13, Eröffnung der „Ersten Ausstellung“ mit Arbeiten der Hobby-Künstlerin Sabine Richter aus Gorden

ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen zu melden: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte sowie Titel und kurze Inhaltsbeschreibung, Eintrittspreise und Telefonnummer für Infos.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht. Anfragen, Hinweise sowie Ankündigung von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de
Tel.: 0 35 35/46 51 06
Fax: 0 35 35/46 51 02

!!! ACHTUNG !!!**15. bis 19. Juni 2009
Prüfungs- und
Projektwoche**

In der Woche vom 15. bis 19. Juni 2009 findet an der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ des Landkreises Elbe-Elster die Prüfungs- und Projektwoche statt. In dieser Woche fällt der reguläre Unterricht ersatzlos aus.

**„Engelgeflüster“
Refektorium Doberlug**

16. Mai 2009 bis
13. September 2009

Die 7. Ausstellung der Berufskünstler des Landkreises Elbe-Elster ist in diesem Jahr an einem Ort zu Gast, der damit nach einer intensiven Sanierung seiner neuen Nutzung übergeben wird: dem Refektorium des Zisterzienserklosters Doberlug. Im einstigen Südflügel der ehemaligen Klosteranlage erinnert es an die Größe der Abtei, die zwischen 1165 und 1184 gegründet wurde und bis zur Reformation bestand. Den Genius loci greift die Ausstellung mit dem Titel „Engelgeflüster“ auf.

Die Künstler Horst Bahr, Hanspeter Bethke, Ursula Bierther, Paul Böckelmann, Rosemarie Böhmechen, Eckhard Böttger, Antje Bräuer, E. R. N. A., C. G.

Große, Elke Gründemann, Ararat Haydeyan, Christel Kiesel, Heinz Schmidt, Herbert Schulze, Angela Willecke und Georgios Wlachopoulos werden als Berufskünstler des Landkreises gemeinsam mit jeweils zwei Künstlerkollegen aus Wrexham (England), Raciborz und Naklo (Polen) und dem Märkischen Partnerkreis (NRW) ihre Interpretationen des Themas im Refektorium zeigen und dabei alle Genres der Bildenden Kunst präsentieren.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag
10 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr
Eröffnung:

Samstag, 16. Mai, 15 Uhr.

Veranstaltungsort:
Refektorium Doberlug
Schlossplatz

03253 Doberlug-Kirchhain
Veranstalter/Informationen:
Landkreis Elbe-Elster
Kulturamt
Anhalter Straße 7
04916 Herzberg
Tel.: 0 35 35/46 51 01
Fax: 0 35 35/46 51 02
Mail: kulturamt@lkee.de

**Zum Museumstag. Wagner in
der Familienpackung**

im Kreismuseum Finsterwalde
Sonntag, 17. Mai 2009
Der Internationale Museumstag wird im Kreismuseums

Finsterwalde traditionell mit einem abwechslungsreichen Programm gewürdigt, ist er doch auch der Geburtstag des Hauses. In diesem Jahr erwartet große und kleine Gäste eine Mischung aus Puppenspiel und Musik - im Falle der Wagner-Aufführung sogar eine Symbiose derselben. Los geht es vormittags mit Aufregung im Märchenwald, für die Kinder munter inszeniert von Puppenspieler Locci. Am späten Nachmittag besingen die „Erbschleicher“ und die kleine Besetzung des Finsterwalder Frauenchores den Frühling, bevor sich das Felgentreu-Grünmeffert-Theater dann am Abend liebevoll Richard Wagners „Walküre“ widmet. Auch wer die Vorgeschichte der „Walküre“ mit dem Bau Walhalls, dem Schmieden des Nibelungenringes durch Alberich und Wotans Raub desselben aus dem Rheingold nicht kennt, wird unmittelbar hinein gezogen in das dramatische Geschehen dieses zweiten Teils des „Ring der Nibelungen“. In einer gewagten, skurrilen und sparsamen Puppentheaterinszenierung der beiden Theatermacher Franz Henry Felgentreu und Frau Dr. Hutzler-Grünmeffert wird die schicksalhafte Verstrickung Brünhilde-Wotan-Fricka-Siegfried-Sieglinde auch für

den wagnerungeübten Zuschauer nachvollziehbar. Dass sich solch ein kleines Theater an einen der größten Brocken des deutschen Opernrepertoires traut, ist ungewöhnlich, aber durchaus verständlich, wenn die Hintergründe dieses Projektes offengelegt werden. Das Felgentreu-Grünmeffert-Theater spielt in eigener Inszenierung einen Ausschnitt aus Wagners „Walküre“: Wagner für die ganze Familie, Wagner zum Mitklatschen und Mitsingen, Wagner leicht verständlich, Wagner in Kurzform, Wagner zu Kleinstpreisen, Wagner einmalig und unvergessen.

Programm

10.30 Uhr

„Aufregung im Märchenwald“ - Puppenspiel mit Locci (Eintritt 4 Euro, erm. 2 Euro)

17 Uhr

„Klinge, kleines Frühlingslied, kling hinaus ins Weite“ - Frühlingskonzert mit der Vokalgruppe „Die Erbschleicher“ und der kleinen Besetzung des Finsterwalder Frauenchores sowie feierliche Übergabe der Kulturpreise des Landkreises (Eintritt 6 Euro, erm. 4 Euro)

19 Uhr

Das Felgentreu-Grünmeffert-Theater spielt Wagners „Walküre“ (Eintritt 8, erm. 6 Euro - Kombikarte für 17 und 19 Uhr 10 Euro, erm. 8 Euro)

Vereine/Verbände

Für alle die helfen möchten

Erste-Hilfe-Training bei den Johannitern in Finsterwalde

Am 27. Mai 2009, 09:00 Uhr, bieten die Johanniter ein Erste-Hilfe-Training in ihren Ausbildungsräumen in Finsterwalde (Langer Damm 27) an. Innerhalb von 6 Stunden werden mit viel Praxis die wichtigsten Maßnahmen wiederholt und vertieft. Betriebliche Ersthelfer (Betriebshelfer) sollten gemäß den

Vorgaben der Berufsgenossenschaften innerhalb von zwei Jahren an einem Training teilnehmen. Für Fragen erreichen Sie die Johanniter unter Telefon 03531 705010.

Andreas Berger-Winkler,
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.,
Regionalverband
Südbrandenburg

Verkehrsmanagement Elbe-Elster GmbH informiert

Fahrplan am 22. Mai 2009

Werte Fahrgäste,

bitte beachten Sie, dass am **22. Mai 2009** im Linienverkehr der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH der Fahrplan an gesetzlichen Ferientagen des Landes Brandenburg gültig ist. Fahrplanauskünfte erhalten Sie bei der Mobilitätszentrale Elbe-

Elster/Oberspreewald-Lausitz unter Telefon 0 35 31 65 00-10 (Montag bis Freitag, außer Feiertage, 06:00 Uhr - 18:00 Uhr, Samstag, außer Feiertage, 08:00 Uhr - 15:00 Uhr), www.verkehrsmanagement-elbeelster.de
VerkehrsManagement
Elbe-Elster GmbH

Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de